Erstellt am 06.08.2014 von _Scan-Kennung

Name und Anschrift des Bieters (Stempel), Tel-Nr .	Vergabeart: ☒ Öffentliche Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung ☐ Freihändige Vergabe

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Bezirksamt Altona
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
SUBMISSION - A/D4 G2 -
Zimmer 2
Jessenstr. 1-3

22767 Hamburg

Nr. Ö-A-D4G2 -2-2014
Ablauf der Zuschlagsfrist am:

ANGEBOT – VOB –

Baumaßnahme:

Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek-Nord 2014/2015

Straßenbauarbeiten

Anlagen:

☐ Nachunternehmereinsatz (vgl. C Nr. 4 Bewerbungsbedingungen) **)

☐ Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (vgl. A Nr. 6 Bewerbungsbedingungen)**)

☒ Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis

☒ Angaben zur Preisermittlung*) – EFB-Preis ☐ 1a ☐ 1b –**)

☒ Aufgliederung wichtiger Einheitspreise – EFB-Preis 2 *)

☒ DISKETTE mit D84 oder P84 oder X84 Bitte dem Angebot beifügen - DANKE !

*) Zutreffendes von der Vergabestelle anzukreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter anzukreuzen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben in Nrn. 2 und 3.2 des Vordruckes an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

2.

2.1

Hauptangebot *) (keine Vergabe nach Losen)	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in EUR	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Angebot	entfällt	entfällt %

2.2

Hauptangebot *) (bei vorbehaltener losweiser Vergabe)	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in EUR	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Los 1		%
Summe Los 2		%
Summe Los 3	entfällt	entfällt %
Summe Los 4	entfällt	entfällt %
Summe Gesamtangebot		
Zusätzliche Preisermäßigung bei Zusammenfassung		Zusätzlicher Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
☐ aller angebotenen Lose		%
☐ der Lose Nr.:		%

2.3 Nebenangebote zum Hauptangebot Anzahl: entfällt

3 frei

4 Ich/Wir habe(n) die Bewerbungsbedingungen (BwB-I) beachtet, insbesondere
- C Nr. 1 BwB-I (Verbot der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung)
- C Nr. 4 BwB-I (Nachunternehmereinsatz)

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich Anlagen) folgende Unterlagen:
- die Leistungsbeschreibung,
- die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB-I 10/2012),
- die Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen im Bereich des Ingenieurbaus (ZVB-I 2012 / Erg FHH 06-2013),
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen,
- die "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), Ausgabe 2012",
- die "Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2012".

6 ☐ Ich bin/Wir sind bevorzugte (r) Bewerber (§ 56 + 58 Schwerbehindertengesetz) laut beigefügtem(n) Nachweis(en).

*) In Abhängigkeit von der Festlegung in der Ausschreibung auszufüllen.

7 Ich bin/Wir sind in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen unter Nummer:

8 Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A (für nicht präqualifizierte Unternehmen) [1]

- zu § 6 Abs. 3 Nr. 2 a) und c) VOB/A

  Ich/wir erklären, dass wir ausreichend leistungsfähig sind, um die ausgeschriebene Leistung zu erbringen und der Umsatz meiner/unseres Unternehmens für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Geschäftsjahren unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen sowie die Zahl und die Struktur der bei mir/uns beschäftigten Arbeitskräfte und des technischen Personals dieses ausweist. Auf Verlangen werde ich zur Bestätigung entsprechende Unterlagen vorlegen.

- Zu § 6 Abs. 3 Nr. 2 b) VOB/A

  Ich/wir erklären, dass ich/wir in den letzen drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Entsprechende drei Referenzen, die vom jeweiligen Auftraggeber schriftlich als auftragsgemäß erbracht bestätig wurden, werde ich auf Verlangen vorlegen.

- Zu § 6 Abs. 3 Nr. 2 e) und f) VOB/A

  Weiterhin erkläre(n) ich/wir, dass über mein/unser Vermögen

  – ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt wurde ☐ ja ☐ nein
  – ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet wurde ☐ ja ☐ nein
  – ein Antrag auf Eröffnung gestellt wurde oder mangels Masse abgelehnt ☐ ja ☐ nein
  – ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. ☐ ja ☐ nein

  Falls ein rechtskräftiger Insolvenzplan bestätigt wurde, werde ich diesen auf Verlangen vorlegen.

  - Mein / Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation ☐ ja ☐ nein

- zu § 6 Abs.3 Nr. 2 d) und g) bis i) VOB/A

  – Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meinen/unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern, der Beiträge zu den Sozialversicherungen, der Beiträge zu der Sozialkasse des Baugewerbes [2] und der Beiträge zu der Berufsgenossenschaft nachgekommen bin/sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen (Eintragung in Berufsregister) für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n). Aktuelle Nachweise gemäß C Nr. 5 Ziff. 1 Bewerbungsbedingungen bringe(n) ich/wir auf Verlangen bei.

  – Ferner erkläre(n) ich/wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin/sind.

---

[1] Nur bei der öffentlichen Ausschreibung einschlägig
[2] Gilt nur für Bieter, die Beiträge zu den Sozialkassen zu entrichten haben.

- Weiterhin erkläre(n) ich/wir hiermit, dass keine Verfehlungen [1]vorliegen, die meinen/unseren Ausschluss vom Wettbewerb rechtfertigen könnten.

- Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir von der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg nicht nach § 16 Absatz 1 Nr. 2c) VOB/A von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen bin/sind.[2]

9 ☐ Ich/Wir werde(n) die Leistung im eigenen Betrieb ausführen.
☐ Ich/Wir beabsichtige(n), die in der beigefügten Erklärung aufgeführten Leistungen an Nachunternehmer zu übertragen.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir Leistungen nur auf Nachunternehmer übertragen darf/dürfen, wenn der Auftraggeber im Einzelfall schriftlich zugestimmt hat und dass die nachträgliche Einschaltung oder der Wechsel eines Nachunternehmers ebenfalls der Zustimmung durch den Auftraggeber bedarf.

10.1 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Fall der Auftragserteilung den in meinem/unserem Unternehmen bei der Ausführung der Leistung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten (insbesondere Zahlungszeitpunkt) mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Fall der Auftragserteilung zur Beachtung des Tarifvertragsgesetzes, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte. Soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen, habe(n) ich/wir auch die Nachunternehmer entsprechend zu verpflichten.

Besteht keine Bindung gem. Nr. 10.1 Abs. 1, verpflichte(n) ich/wir mich/uns im Fall der Auftragserteilung, meinen/unseren bei der Ausführung der Leistung eingesetzten Beschäftigten (ohne Auszubildende) mindestens ein Entgelt entsprechend dem Hamburgischen Mindestlohngesetz (HmbMIG) (derzeit 8,50 € brutto/Stunde) zu zahlen.

☐ Es besteht eine Bindung gem. Nr. 10.1 Abs. 1 und zwar an

_____ (Angabe des Tarifvertrags);

das niedrigste (der) tarifvertragliche(n) Entgelt(e) beträgt _____ € brutto/Stunde.

☐ Es besteht <u>keine</u> Bindung gem. Nr. 10.1 Abs. 1;

die Höhe des niedrigsten gezahlten Entgelts/der niedrigsten gezahlten Entgelte beträgt _____ € brutto/Stunde.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die von mir/uns eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten. Auf Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir diesem die Entgeltabrechnungen vorlegen und Einblick in die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Beiträgen sowie die zwischen mir/uns und den Nachunternehmern abgeschlossenen Werkverträge gewähren. Meine/unsere Beschäftigten habe ich auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hingewiesen.

---

[1] Verfehlungen, die in der Regel zum Ausschluss der Bewerberin oder Bieterin bzw. des Bewerbers oder Bieters von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen, sind – unabhängig von der Beteiligungsform, bei Unternehmen auch unabhängig von der Funktion der Täterin bzw. des Täters oder der bzw. des Beteiligten – **Insbesondere**:

- Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder im Bezug auf diesen begangen worden sind, u.a. Betrug, Untreue, Urkundenfälschung, Diebstahl, Erpressung;
- das Anbieten, Versprechen oder Gewähren von Vorteilen an Amtsträger oder an nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen besonders Verpflichtete oder an Personen, die für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten nahe stehen (Bestechung / Vorteilsgewährung);
- Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), u.a. Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen, Beteiligung an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, sowie die Leistung von konkreten Planungs- und Ausschreibungshilfen;
- Verstöße gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitnehmerentsendegesetz;
- falsche Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmen / unerlaubter Einsatz von Nachunternehmen, falsche Angaben zur Tariftreue und Mindestlohn / Verstoß gegen die Erklärung zu Tariftreue und Mindestlohn Nr. 10.1 und 10.2;
- andere vergleichbar schwerwiegende Verstöße.

[2] Nur einschlägig bei einer Angebotssumme mit einem Gesamtwert von mehr als 25.000 EUR (brutto).

10.2 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, meinen/unseren Nachunternehmern die für mich/uns geltenden Pflichten im Hinblick auf die Einhaltung der Tariftreue und des Mindestlohns gemäß Nr. 10.1, Abs. 1, den Einsatz von (Nach-) Nachunternehmern und die Verpflichtung, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten und diese auf Verlangen dem öffentlichen Auftraggeber vorzulegen, ebenfalls aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch meine/unsere Nachunternehmer zu kontrollieren.

Ich/Wir werde(n) die vorstehenden Erklärungen mit den Anträgen zum Nachunternehmereinsatz – NU – auch von meinen/unseren Nachunternehmern abfordern und dem Auftraggeber vorlegen.

11 Ich/Wir erkläre(n), dass das im Leistungsverzeichnis genannte Fabrikat als angeboten gilt, wenn im Leistungsverzeichnis bei einer Teilleistung eine Bezeichnung für ein bestimmtes Fabrikat mit dem Zusatz oder gleichwertiger Art" verwendet worden ist und ich /wir dort keine Angabe gemacht haben.

12 Der von mir/uns zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter verfügen über ausreichende baufachliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

13 Ich/Wir erkläre(n) weiter, dass ich/wir bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkenne.

14. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir bei Weitergabe von Vertragsleistungen, die von Preisgleitklauseln betroffen sind, eine entsprechende Regelung in meine/unsere Verträge mit etwaigen Nachtunternehmern bzw. anderen Unternehmen aufnehme(n).

15 Holzprodukte als Bestandteil der Bauleistung (ausgenommen Bauhilfsstoffe) müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach

zertifiziert sind.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Bei der Anlieferung von Holzprodukten auf der Baustelle oder an der Lieferadresse sind die im Angebot angegebenen Zertifikate oder die gleichwertigen Nachweise vorzulegen.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit – d. h. Übereinstimmung des Zertifikates mit dem für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC – bzw. der Nachweis, dass die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllt werden, ist durch eine Prüfung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts in Hamburg oder des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) in Bonn zu erbringen.

16 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck meinen/unseren Ausschluss von künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

.....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	(Stempel und Unterschrift)

Wird das Angebotsschreiben nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.

Grundinstandsetzung von Straßen

Großflächige Instandsetzung von Fahrbahnen
Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek-Nord 2014/2015

Öffentliche Ausschreibung A-D4G2-2-2014

L E I S T U N G S B E S C H R E I B U N G

I. Baubeschreibung

Diese Leistungsbeschreibung umfasst die Erneuerung von Deckschichten im Bezirksamtsbereich Wandsbek. Dabei werden die vorhandenen Deckschichten entfernt und aus Asphaltbeton neu hergestellt.
Die vorhandenen Wasserläufe aus Gussasphalt oder als „Wandsbeker Rinne" werden größtenteils entfernt und erneuert.
Die Leistungsbeschreibung ist in zwei Lose unterteilt. Beide Lose beinhalten einzelne in sich abgeschlossene Leistungen.

1. Angaben zur Baustelle (vorhandener Zustand vor Baubeginn)

1.1 Lage der Baustelle

Die Baustellen befinden sich im Bezirksamtsbereich Wandsbek im Straßenbaurevier Nord. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Baubereiche:

Los 1 :

1.1 **Poppenbüttler Hauptstraße** von Poppenbütteler Weg bis An der Alsterschleife (ca. 7.950 m2)
1.2 **Wohldorfer Damm** von Bergstedter Kirchenstraße bis Bredenbekstraße (ca. 9.600 m2)
1.3 **Hoisbütteler Straße** von Ohlstedter Straße bis Mühlenbrook (ca. 4.150 m2)
1.4 **Mühlenbrook** von Hoisbütteler Straße bis Landesgrenze (ca. 2.800 m2)
1.5 **Alte Schmiede / Bergstedter Markt** von Bergstedter Chaussee bis Rodenbeker Straße (ca. 2.350 m2)
1.6 **Tegelsbarg** von Kiesselbachweg bis Leuteritzweg (ca. 200 m2)

Los 2 :

2.1 **Grotenbleken** von Poppenbüttler Landstraße bis Tennigkeitsweg (ca. 3.100 m2)
2.2 **Kattjahren** von Halenreie bis Claus-Ferck-Straße (2.150 m2)
2.3 **Alsterredder** von Saselbergweg bis Saseler Mühlenweg (ca. 5.350 m2)
2.4 **Gussau** von Haus Nr. 25 bis Farenkoppel (ca. 3.950 m2)
2.5 **von Kurtzrock-Ring** von Langenwisch bis Kehre (ca. 1.700 m2)
2.6 **Iland** von Bergstedter Chaussee gesamte Fahrbahn (ca. 2.060 m2)

2.7 **Heisterkamp** von Lentersweg bis Ohkamp (ca. 1.980 m2)

2.8 **Volksdorfer Grenzweg** von Bergstedter Chaussee bis Volksdorfer Damm (4.150 m2)

1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen

Die Verkehrs- und Nebenflächen sind wie folgt befestigt:

Fahrbahn: Deckschichten aus Asphaltbeton, Splittmastixasphalt und Dünnschichtbelägen, z. T. auf darunterliegendem Naturstein-pflaster

Straßenabläufe (Trummen), Schächte:
Straßenabläufe und Sielschachtabdeckungen sind teilweise mit vergossenem Schachtumrandungspflaster umpflastert, sonst in Asphalt

Wasserläufe: aus Gussasphalt, Wasserlaufsteinen bzw. als „Wandsbeker Rinne" ausgebildet

Randeinfassungen: Granit- und Betonborde

Nebenflächen: Pflaster aller Art, Platten, Asphaltbefestigung, ungebundene Befestigung

1.3 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Instandsetzung der Fahrbahnflächen erfolgt auf den für den Wirtschaftsverkehr und den öffentlichen Personennahverkehr wichtigen Straßen sowie auf Nebenstrecken und Anliegerstraßen ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).
Die Straßen Poppenbüttler Hauptstraße, Alte Schmiede, Tegelsbarg, Kattjahren, Alsterredder, Gussau und Heisterkamp werden von Linienbussen befahren.
<u>Lichtsignalanlagen (LSA):</u>
Der Kreuzungsbereich Grotenbleken / Poppenbüttler Landstraße wird durch eine Lichtsignalanlagen geregelt.

1.4 Bodenverhältnisse auf der Baustelle

Im Vorwege wurden Bohrkernuntersuchungen durchgeführt.
Anhand der Bohrkernuntersuchungsergebnisse ist davon auszugehen, dass in keinem Baufeld innerhalb der 4 cm Frästiefe mit pechhaltigem Asphalt zu rechnen ist.
Die Untersuchungsbefunde sind dieser Leistungsbeschreibung als Anlage beigefügt.

1.5 Angaben über Entwässerungsmöglichkeiten

Die Straßenentwässerung erfolgt über Gussasphaltwasserläufe, gepflasterte Wasserläufe oder „Wandsbeker Rinnen" und Trummen am Fahrbahnrand.

1.6 Besondere umweltrechtliche Vorschriften:

Auf die "Zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen" (Schutz gegen Baulärm) sowie auf die DIN 18920, die RAS-LP 4 und die Hamburgische Baumschutzverordnung (Schutz von Bäumen) wird verwiesen.

1.7 Im Baugelände vorhandene Anlagen

Innerhalb der Fahrbahn befinden sich Abdeckungen von Sielkontrollschächten, Schieberkappen, Kabelschächte sowie Kontaktschleifen im Bereich von Lichtsignalanlagen.

Weiterhin befinden sich im gesamten Straßenraum die in einer Großstadt üblichen Ver- und Entsorgungsleitungen. Auskünfte über deren Lage und Tiefe sind bei dem jeweiligen Leitungsträgern zu erhalten.

1.8 Hindernisse im Bereich der Baustelle

Über Kampfmittel, Bauwerksreste oder sonstige Hindernisse im Bereich der Baustelle ist nichts bekannt.

1.9 Aufgrabeschein

Mindestens drei Tage vor Baubeginn ist die Ausstellung eines Aufgrabescheines durch den Auftragnehmer (AN) zu veranlassen. Hierfür sind die mit der Verkehrsdirektion (VD 52), den zuständigen Polizeikommissariaten (PK) und dem Auftraggeber (AG) abgestimmten Verkehrszeichenpläne des AN vorzulegen.

1.10 Vorarbeiten durch Leitungsträger

Keine.

1.11 Arbeiten anderer Unternehmer im Bereich der Baustelle

Es ist mit Arbeiten der Leitungsverwaltungen zu rechnen.

<u>Vattenfall:</u>
Falls Kontaktschleifen bei den Fräsarbeiten beschädigt worden sind, können nach dem Fräsen des Asphalts an einigen Kreuzungsbereichen Arbeiten an den Lichtsignalanlagen (Einlegen von Schleifen) stattfinden.

<u>Fahrbahnmarkierungsarbeiten:</u>
Der Auftraggeber beauftragt unmittelbar im Anschluss an die jeweiligen Asphaltierungsarbeiten Fahrbahnmarkierungsarbeiten. Dafür müssen die neuen Deck-

schichten im Bereich der geplanten Fahrbahnmarkierungen unmittelbar nach dem Abstreuen durch den AN gereinigt werden.

Forderungen des AN wegen gleichzeitig laufender Arbeiten anderer Unternehmen können nicht geltend gemacht werden. Es ist im engsten Einvernehmen und in Abstimmung mit anderen Unternehmen zu arbeiten.

2. Angaben zur Ausführung

2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Beschränkungen nach Art, Ort und Zeit

Die Maßnahme umfasst die Erneuerung von Deckschichten im Bezirksamtsbereich Wandsbek. Dabei werden in den Baufeldern, gemäß der in den Verkehrsführungsplänen (Anlagen) dargestellten Umfänge, die vorhandenen Deckschichten entfernt und aus Asphaltbeton neu hergestellt.
Die vorhandenen Wasserläufe aus Gussasphalt bzw. als „Wandsbeker Rinne" werden größtenteils entfernt und erneuert.

Schächte / Trummen
Die Umpflasterung der Sielschacht- bzw. Trummenabdeckungen werden entfernt, der entstehende Arbeitsraum mit Gussasphalt verfüllt. Eckige Sielschachtabdeckungen und alte runde Abdeckungen werden entfernt und durch von HamburgWasser gelieferte Schachtabdeckungen ersetzt.

Arbeitsnähte / Fugen
Der AG stellt sicher, dass der Einbau der Asphaltdeckschichten unter Vollsperrung erfolgen kann.
Auf Grund der Vollsperrung können die Deckschichten dort in voller Breite oder mit mehreren Fertigern gleichzeitig „heiß an heiß" eingebaut werden.

Längsnähte und -fugen:
Die durch spurweisen Asphalteinbau (z.B. Einsatz nur eines Fertigers oder kein Einbau in voller Breite) entstehenden Arbeitsnähte (Längs- und Mittelnähte) sind alle als Fugen auszubilden. Sie sind abzukanten und ab Oberfläche fertige Deckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband B= 40mm (TOK-Band) herzustellen. Die verbleibende Flanke ist bituminös anzustreichen.
Diese Herstellung der Längs- und Mittelfugen wird gesondert vergütet, sofern sie als Anschluss an eine vorhandene Deckschicht oder durch Vorgaben des AG entstehen (z.B. Quernähte bei Deckeneinbau in mehreren Abschnitten).
Die aufgrund der Arbeitsorganisation des AN verursachten Nähte und Fugen (auch Quernähte) werden nicht gesondert vergütet.
Sämtliche Arbeitsnähte sind – sofern nicht hier anders beschrieben – gem. MS-NAR herzustellen.

Es ist durch den AN sicherzustellen, dass in größtmöglicher Breite (mind. halbseitig) asphaltiert wird, um Fugen und Nähte generell zu vermeiden.

Termine / Bauablauf

Die Straßen **Hoisbütteler Straße (1.3)** und **Mühlenbrook (1.4)** sind in einem Bauabschnitt herzustellen.

In der Straße **Alsterredder (2.3)** sind die Asphaltierungsarbeiten in den Hamburger Schulferien auszuführen.

Die **Poppenbüttler Hauptstraße (1.1)** ist für die Asphaltierungsarbeiten in der 23. + 24. sowie 36. + 37. Kalenderwoche gesperrt.

Die Straße **Kattjahren (2.2)** kann an den Markttagen Mittwoch und Sonnabend nicht asphaltiert werden.

2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

Die Baumaßnahmen sind unter ständiger Aufrechterhaltung des Fußgänger- und Radverkehrs, bei vorhandenem Radweg auf der Nebenfläche, durchzuführen.

In allen Baufeldern befinden sich Überfahrten und Zuwegungen von Anliegergrundstücken.
Bei allen Arbeiten müssen die vorhandenen Überfahrten und Zuwegungen für die Anwohner aufrechterhalten werden; außer, die Anwohner wurden über die Sperrung der Überfahrt rechtzeitig schriftlich informiert.

Diverse Kreuzungsbereiche und Einmündungen sind mit Lichtsignalanlagen ausgestattet. Die Signalgeber von Lichtsignalanlagen dürfen zu keinem Zeitpunkt (z.B. durch Einsatzfahrzeuge) verdeckt werden.

2.3 Keine Angaben.

2.4 Besonderheiten der Verkehrssicherung

2.4.1 Allgemeines

Die ausgeschriebene Leistung beinhaltet sämtliche Maßnahmen zur Verkehrslenkung und -sicherung innerhalb und außerhalb der Baustellenbereiche (Baufelder).

Hierin enthalten ist die Führung des Verkehrs innerhalb der Baufelder und auf den Umleitungsstrecken, das Aufstellen von Halteverboten. Die Aufstellung von Hinweistafeln als Vorankündigung der Bauarbeiten in den einzelnen Straßen wird gesondert vergütet.

Vorgesehener Bauablauf:

Es gelten folgende Bauphasen:

1. Bauphase:
Hier erfolgen die vorbereitenden Arbeiten, wie z.B. Fräsarbeiten, Regulierung von Schacht- und Trummenabdeckungen, Herstellung von Wasserläufen.
- Sperrung des Baufeldes für den Durchgangs- und ggf. Busverkehr.
- Der Anliegerverkehr ist aufrechtzuhalten.

2. Bauphase:
Hier wird die neue Asphaltdeckschicht einschließlich aller Nebenarbeiten hergestellt.
- Die Arbeiten finden unter Vollsperrung statt.
- Das Baufeld wird auch für den Anliegerverkehr gesperrt.

3. Bauphase:
Hier erfolgen die erforderlichen Restarbeiten, wie z.B. das Regulieren von Schachtabdeckungen und Schieberkappen und Fahrbahnmarkierungen des AG.
- Sperrung des Baufeldes für den Durchgangs- und ggf. Busverkehr.
- Der Anliegerverkehr ist aufrechtzuhalten.

Verkehrsführungspläne:
Der AG stellt Verkehrsführungspläne zur Verfügung, aus denen
das Baufeld,
ggf. die vorgegebenen Bauabschnitte,
ggf. die Umleitungsstrecken einschließlich ggf. erforderlicher Hinweistafeln,
Halteverbotsbereiche innerhalb und außerhalb des Baufeldes
hervorgehen.
Die Verkehrsführungspläne werden der Leistungsbeschreibung als Anlage (als Ausdruck und auf CD im pdf-Format.) beigefügt.

2.4.2 **Leistungen des Auftragnehmers:**

Verkehrszeichenpläne
Bestandteil dieser Ausschreibung ist die Erstellung von Verkehrszeichenplänen (VZ-Pläne) für jede separate Verkehrsführung (z.B. Baufeld, Bauabschnitte, Bauphasen, Umleitungen, Halteverbotsbereiche innerhalb und außerhalb des Baufeldes und der Umleitungen, Fußgänger- und Radfahrerabsicherung) auf Grundlage der Verkehrsführungspläne und der Baubeschreibung des AG.

Die VZ-Pläne werden in Abstimmung mit den zuständigen Polizeikommissariaten, dem AG und ggf. der Verkehrsdirektion VD 52 (bei LSA) erstellt.

Grundlage für die Erstellung der Verkehrszeichenpläne und der Verkehrslenkung sind weiterhin die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) und ZTV-SA.

Sämtliche vorhandenen Verkehrszeichen, die den Verkehrszeichenplänen des AN widersprechen, sind vom AN abzudecken.

Baufeldabsicherung/Umleitungsstrecken/Halteverbotsbereiche
Die Absicherung erfolgt gemäß den Angaben in den zu erstellenden VZ-Plänen.

Halteverbotsbereiche
Halteverbotsschilder sind mindestens 4 Kalendertage vor Baubeginn aufzustellen. Dabei sind innerhalb der Baufelder die Nebenflächen in die Halteverbotsbereiche einzuschließen (durch Zusatzschilder).

Anliegerverkehr
Der Anlieger-, Fußgänger- und Radfahrerverkehr sind ständig aufrechtzuhalten. Lediglich der Einbau der Asphaltdeckschicht erfolgt unter Vollsperrung für den gesamten Verkehr.

Anrampungen und Provisorien
Der Anliegerverkehr ist durch Anrampungen und Einbau von provisorischen Abdeckungen zu gewährleisten.
Das Herstellen, Vorhalten und Entfernen von Provisorien (z. B. Anrampungen bei Übergängen, Überfahrten, Schächten und anderen Einbauten) wird gesondert vergütet.

Informationen an die Anwohner bei Vollsperrungen:
Bei unumgänglicher Sperrung der Überfahrten bzw. der gesamten Streckenabschnitte sind die Anwohner rechtzeitig (mind. 3 Tage vorher) schriftlich (Freigabe durch den AG) zu informieren.

Markierungen
Vorhandene Markierungen von Fußgängerfurten, Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) und Haltebalken sind nach Entfernung der Asphaltdeckschicht durch den Auftragnehmer sofort provisorisch mit gelber Folie wieder herzustellen und bis zum Einbau der Deckschicht zu unterhalten.
Diese Leistung wird gesondert vergütet.

Auflistung der einzelnen Baufelder

1.1. Poppenbüttler Hauptstraße: (Pläne 01a + 01b)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Die Asphaltierungsarbeiten müssen mit Einsatz von zwei Fertigern erfolgen.
Die Zufahrt zu den Einzelhandelläden ist zu gewährleisten, der Einbautag ist mit den Betreibern der Läden zu koordinieren.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.
Bauabschnitt: von Poppenbütteler Weg bis An der Alsterschleife (Anlage Plan 01a).
Es ist eine Umleitung einzurichten. (Anlage Plan 01b)

1.2. Wohldorfer Damm: (Plan 02a + 02b)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.
Es ist eine Umleitung einzurichten. (Anlage Plan 02b)

1.3. Hoisbütteler Straße: (Pläne 03)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Die Arbeiten sind zeitgleich mit der Maßnahme Mühlenbrook auszuführen.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

1.4. Mühlenbrook: (Pläne 04)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

1.5. Alte Schmiede / Bergstedter Markt (Plan 05a + 05b)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.
Es ist eine Umleitung einzurichten. (Anlage Plan 05b)

1.6. Tegelsbarg: (Pläne 06)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.
Es ist eine Engstellen-Lichtsignalanlage aufzubauen und vorzuhalten.

2.1 Grotenbleken: (Pläne 07a + 07b)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.
Es ist eine Umleitung einzurichten. (Anlage Plan 07b).

2.2. Kattjahren: (Pläne 08a + 8b)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitte durchgeführt.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.
Es ist eine Umleitung einzurichten. (Anlage Plan 08b).

2.3. Alsterredder: (Plan 09)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

2.4. Gussau: (Plan 10)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

2.5. von Kurtzrockring: (Plan 11)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

2.6. Iland: (Pläne 12)
Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

2.7. Heisterkamp: (Plan 13)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

2.8. Volksdorfer Grenzweg: (Pläne 14a + 14b))

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.
Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.
Es ist eine Umleitung einzurichten. (Anlage Plan 14b).

2.4.3 **Leistungen des AG:**

Der Auftraggeber stellt Verkehrsführungspläne (s. Anlagen zur Leistungsbeschreibung) für die Erstellung der Verkehrszeichenpläne des AN zur Verfügung.

2.5 Vorhandene, zur Wiederverwertung vorgesehene Materialien sind nach Anweisung des AG wieder einzubauen.

2.6 Da der Fahrzeugverkehr ständig aufrechterhalten werden muss, erfolgt die Benutzung der Bauleistung schon vor der Abnahme.

3. Weitere Angaben

3.1 Die ausgeschriebenen Positionen beinhalten betriebsfertige Leistungen einschl. aller erforderlichen Lieferungen und Nebenleistungen, auch wenn diese im Einzelnen nicht ausgeführt werden.

3.2 Die Leistungsbeschreibung ist in zwei Lose unterteilt, die einzelnen Lose beinhalten einzelne in sich abgeschlossene Leistungen.
Angebote können für ein oder mehrere Lose eingereicht werden.
Der Auftraggeber behält sich eine losweise Vergabe der Bauleistungen vor.
Bei Angeboten für beide Lose muss der Bieter sicherstellen, dass in beiden Losen zeitgleich (parallel) gearbeitet wird.
Vor Baubeginn ist ein Bauzeitenplan durch den AN einzureichen.
Die Abrechnung erfolgt für jede Straße (LV-Abschnitt) separat.

3.3 Es wird angeraten, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Bedingungen zu informieren, da eventuelle Nachforderungen wegen Nichtwissens nicht anerkannt werden.

3.4 Auskünfte erhalten Sie

montags-freitags 9.00 – 15.00 Uhr
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
[redacted]

II. Leistungsverzeichnis

II. Leistungsverzeichnis

Vorbemerkungen:

Es gelten folgende

„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen“:

- ZTV/St - Hmb.inkl. der dort angegebenen ZTVen
  (nachzulesen: www.hamburg.de/start-ztv-st-hmb)
- ZTV Siele
  (nachzulesen: www.hamburgwasser.de/formulare-downloads.html
- ZTV – Baum StB

in der jeweils gültigen Fassung

Es gilt eine gewerkebezogene Rangfolge der vereinbarten ZTVen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Los 1 (Bereich Nord)	2
1.1.	Poppenbüttler Hauptstraße	2
1.2.	Wohldorfer Damm	17
1.3.	Hoisbütteler Straße	29
1.4.	Mühlenbrook	41
1.5.	Alte Schmiede / Bergstedter Markt	52
1.6.	Tegelsbarg	64
2.	Los 2 (Bereich Süd)	71
2.1.	Grotenbleeken	71
2.2.	Kattjahren	85
2.3.	Alsterredder	97
2.4.	Gussau	110
2.5.	von Kurtzrock-Ring / Sanderskoppel	122
2.6.	Iland	134
2.7.	Heisterkamp	143
2.8.	Volksdorfer Grenzweg	155
	Zusammenstellung	167

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	**Los 1 (Bereich Nord)**				
1.1.	**Poppenbüttler Hauptstraße**				
1.1.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
1.1.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
1.1.30.	StL-Nr. 06.962/160.13.22.02 **Baumschutz herstellen, Du 50-70cm wieder abfahren** Baumschutz herstellen. Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen. Stammdurchmesser über 50 cm bis 70 cm. Polsterung des Stammes 'nach Wahl des AN'.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mantel aus 'Material nach Wahl des AN'. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.				
		5,000	St	.....	.....
1.1.40.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.				
		1,000	psch		.....
1.1.50.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellen-bereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.				
		1,000	psch		.....
1.1.60.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.				
		1,000	St	.....	.....
1.1.70.	*** Bedarfsposition mit GB **Längsmarkierung Folie gelb** Markierung Typ I für vorübergehende Markierung herstellen und warten. Zu markierende Fläche von losem Schmutz reinigen. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die markierte Fläche. Markierung = Durchgehender Strich bzw. unterbrochener Strich. Strichbreite = 0,12 bzw. 0,25 bzw. 0,5 m. Markierungsstoff = Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Tages-/Nachtsichtbarkeit = Klasse Q 2/R 3 Griffigkeitsklasse = S 1. Verkehrsklasse = P 2. Unterlage 'Asphaltbeton oder Splitmastixasphalt.'				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Markierungsfolie rückstandsfrei und deckenschonend entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		10,000	m2	.....	.....
1.1.80.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.				
		1,000	psch		.....
	Hinweis zu den nachfolgenden Positionen: Hinweis: Die folgenden Positionen sind zusätzliche Leistungen zur Verkehrsregelung, die nicht in den Verkehrsführungsplänen enthalten sind.				
1.1.90.	*** Bedarfsposition mit GB **Reflektierende Absperrschranken anfahren** Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.				
		20,000	St	.....	.....
1.1.100.	*** Bedarfsposition mit GB **Reflektierende Absperrschranken vorhalt.** Reflektierende Absperrschranken vorhalten.				
		200,000	St/d	.....	.....
1.1.110.	*** Bedarfsposition mit GB **Reflektierende Leitbaken aufstellen** Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.				
		40,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.120.	*** Bedarfsposition mit GB **Leitbaken vorhalten** Reflektierende Leitbaken vorhalten.	300,000	St/d	.....	.....
1.1.130.	*** Bedarfsposition mit GB **Lampen anbringen** Lampen mit Batterie anfahren, anbringen, nach Bedarf umhängen, abnehmen und abfahren.	10,000	St	.....	.....
1.1.140.	*** Bedarfsposition mit GB **Lampen mit Batterie vorhalten+betreiben** Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben einschl. tägliche Überprüfung der ordnungsmässigen Funktion der Lampen.	100,000	St/d	.....	.....
1.1.150.	*** Bedarfsposition mit GB **Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen** Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	10,000	St	.....	.....
1.1.160.	*** Bedarfsposition mit GB **Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten.** Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte vorhalten.	100,000	St/d	.....	.....
1.1.170.	*** Bedarfsposition mit GB **Zusätzliches Verkehrszeichen montieren** Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und abfahren.	5,000	St	.....	.....
1.1.180.	*** Bedarfsposition mit GB **Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten.** Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten	50,000	St/d	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.190.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.	8,000	St	.....	.....
1.1.200.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.	80,000	St/d	.....	.....
1.1.210.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	190,000	m	.....	.....
1.1.220.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	7.970,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.230.	**2. Fräsgang -Asphalt in Streifen fräsen, Armierungsgitter einbauen** Asphalt in Streifen fräsen / Armierungsgitter einbauen Asphaltbefestigung aufnehmen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickeln und Streifen,z.B. im Bereich von Längs- und Querrissen etc. Frästiefe 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter der 1. Fräsposition Fräsbreite: 1 m'. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fräsfläche reinigen und mit polymermod. Bitumenemulsion C60BP1-S anspritzen, Bindemittelmenge 250-350 g/m2, Formstabiles Armierungsgitter mit Maschenweite 30 mm in Fahrbahn verlegen, Streifenbreite 1 m , Die Aufbruchflächen bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt verfüllen: - Asphaltbinder AC 16 B N , Bieterangabe für Armierungsgitter (Produkt, Lieferant):.....	55,000	m2	.....	.....
1.1.240.	**2. Fräsgang - Decke fräsen Tiefe bis 5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter 1. Fräsposition. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.'	300,000	m2	.....	.....
1.1.250.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	400,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.260.	*** Grundposition 100.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.	37,000	St	.....	.....
1.1.270.	*** Wahlposition 100.1 zu 100.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.				
		37,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.1.280.	**Aufsatz von Straßenablauf regulieren** Aufsatz von Straßenablauf regulieren in Fahrbahnen, Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück				
		5,000	St	.....	.....
1.1.290.	**Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern u. einbauen** Aufsatz für Straßenablauf 50/50 bzw. 40/40 ausbauen in Fahrbahnen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C250, Schlitzweite 34,5 mm und Reduzierstück nebst aller erforderlichen Formteile liefern und einbauen. Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut und vorhandenen Aufsatz in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/Stück				
		1,000	St	.....	.....
1.1.300.	*** Bedarfsposition mit GB **Trumme ausbauen in Fahrbahn, Aufs.entfernen** Straßenablauf ausbauen. In Fahrbahnen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen oder Mauerwerk. Einschl. aller erforderlichen Erd-, Schneid- und Asphaltaufbrucharbeiten, Asphaltdicke bis 25 cm. Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl. erforderlichen Baugrubenverbaus. Aufsatz, Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		1,000	St	.....	.....
1.1.310.	*** Bedarfsposition mit GB **Trumme herstellen aus Beton Aufsatz liefern** Straßenablauf herstellen. Straßentrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken (A,B,C,D und E). Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 verfüllen und glatt streichen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250, Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen. Restbaugrube und Arbeitsraum bis 8 cm unter Oberfläche Fräsfläche mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Arbeitsraum bis Oberfläche Fräsfläche lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Einbau von Hand in Zwickeln und Streifen. Die Herstellung der Baugrube ist in der Position 'Trumme ausbauen' enthalten.				
		1,000	St	.....	.....
1.1.320.	*** Bedarfsposition mit GB **Steinz-Rohre Steckm. L DN 150 T< 1,25m** Steinzeugrohrleitung herstellen. Steinzeugrohre inkl. aller Formstücke gem. DIN EN 295 mit Steckmuffe L nach Verbindungssystem F, inkl. des vom Hersteller zugelassenen Gleitmittels, für Anschlussleitungen, inkl. der ggf. erforderlichen Rohrschnitte liefern und einbauen. Rohrleitungen DN 150, FN = 34 kN/m. Einbautiefe bis 1,25 m. Anschluss an vorhandene Trummenanschlussleitung herstellen.				
		1,500	m	.....	.....
1.1.330.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.				
		8.160,000	m2	.....	.....
1.1.340.	**Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.** Binderschicht herstellen. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B N.				
		30,000	t	.....	.....
1.1.350.	**Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau** Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau				
		35,000	m2	.....	.....
1.1.360.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau". Mehreinbau für Position "Trummen und Schachtumpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.				
		3,000	t	.....	.....
1.1.370.	**Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche ausGussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf) Gemäß Verfahren C mit Ecs < 35				
		35,000	m2	.....	.....
	Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Die Deckschicht ist mit zwei Fertigern einzubauen.				
1.1.380.	**Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck- schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.				
		7.800,000	m2	.....	.....
1.1.390.	gemäß Position 1.1.380. **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, Einmündungen** Asphaltdeckschicht herstellen, jedoch Einbau in Einmündungen, Zwickel, Handeinbaufelder als gesonderter Arbeitsgang.				
		150,000	m2	.....	.....
1.1.400.	**Zulage: Einbau der Deckschicht an einem Sonnabend** Zulage für Herstellen der Deckschicht an einem Sonnabend, einschl. Mischgut-Mehrkosten				
		1,000	psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.410.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".	120,000	t	.....	.....
1.1.420.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.	7.850,000	m2	.....	.....
1.1.430.	*** Grundposition 101.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.	37,000	St	.....	.....
1.1.440.	*** Wahlposition 101.1 zu 101.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdekkung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig,				
	Bieterangabe Material:.....				
	die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen.				
	Bieterangabe Material:.....				
		37,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.450.	**Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	105,000	m	.....	.....
1.1.460.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	105,000	m	.....	.....
1.1.470.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	5,000	St	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Hinweis zu folgender Position: Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent. Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet. Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge: - Stra und Bit				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Sielbau - Wasserbau - Landschaftsbau				
1.1.480.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 06.962/995 **KLV-Arbeiten** Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000	psch		.....
1.1.490.	**Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt** Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.	7,000	St	.....	.....
	Summe 1.1. **Poppenbüttler Hauptstraße**				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	**Wohldorfer Damm**				
1.2.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
1.2.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
1.2.30.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000	psch		.....
1.2.40.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.				
		1,000	psch		.....
1.2.50.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.				
		1,000	St	.....	.....
1.2.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.				
		1,000	psch		.....
1.2.70.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.				
		8,000	St	.....	.....
1.2.80.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.				
		80,000	St/d	.....	.....
1.2.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		85,000	m	.....	.....
1.2.100.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		9.750,000	m2	.....	.....
1.2.110.	**2. Fräsgang -Asphalt in Streifen fräsen, Armierungsgitter einbauen** Asphalt in Streifen fräsen / Armierungsgitter einbauen Asphaltbefestigung aufnehmen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickeln und Streifen,z.B. im Bereich von Längs- und Querrissen etc. Frästiefe 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter der 1. Fräsposition Fräsbreite: 1 m'. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fräsfläche reinigen und mit polymermod. Bitumenemulsion C60BP1-S anspritzen, Bindemittelmenge 250-350 g/m2, Formstabiles Armierungsgitter mit Maschenweite 30 mm in Fahrbahn verlegen, Streifenbreite 1 m , Die Aufbruchflächen bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt verfüllen: - Asphaltbinder AC 16 B N ,				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bieterangabe für Armierungsgitter (Produkt, Lieferant):.....				
		20,000	m2	.....	.....
1.2.120.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		150,000	m2	.....	.....
1.2.130.	**Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen** Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, 'Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m² je Stück ', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen '. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen '. Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: 250 kg/Stück - Gussasphalt MA 8 S				
		5,000	m2	.....	.....
1.2.140.	*** Grundposition 102.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdek-				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	kung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.	21,000	St	.....	.....
1.2.150.	*** Wahlposition 102.1 zu 102.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.	21,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.2.160.	**Feinplanum herstellen** Planum herstellen, Untergrund verdichten. Vorhandene wassergebundene Fahrbahn Profil herstellen, Aushubtiefe bis 5 cm. Material fördern und wieder einbauen.	1.000,000	m2	.....	.....
1.2.170.	**Aufsatz von Straßenablauf regulieren** Aufsatz von Straßenablauf regulieren in Fahrbahnen, Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück				
		9,000	St	.....	.....
1.2.180.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.				
		9.600,000	m2	.....	.....
1.2.190.	**Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.** Binderschicht herstellen. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B N.				
		2,500	t	.....	.....
1.2.200.	**Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau** Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau				
		130,000	m2	.....	.....
1.2.210.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau Gussasphalt MA 8 S** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Position				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	"Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau".				
	Mehreinbau für Position "Trummen und Schachtumpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2.				
	Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück.				
	Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.				
	Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.				
		3,500	t	.....	.....
1.2.220.	**Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche ausGussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf) Gemäß Verfahren C mit Ecs < 35				
		130,000	m2	.....	.....
	Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Die Deckschicht ist mit zwei Fertigern einzubauen.				
1.2.230.	**Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.				
		9.410,000	m2	.....	.....
1.2.240.	**Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Bindemittel = 50/70.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nebenfahrbahn. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h.	1.000,000	m2	.....	.....
1.2.250.	gemäß Position 1.2.230. **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, Einmündungen** Asphaltdeckschicht herstellen, jedoch Einbau in Einmündungen, Zwickel, Handeinbaufelder als gesonderter Arbeitsgang.	160,000	m2	.....	.....
1.2.260.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".	160,000	t	.....	.....
1.2.270.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.	9.600,000	m2	.....	.....
1.2.280.	*** Grundposition 103.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.	21,000	St	.....	.....
1.2.290.	*** Wahlposition 103.1 zu 103.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdekkung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel z.B.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	"S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen. Bieterangabe Material:.....	21,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.2.300.	**Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	40,000	m	.....	.....
1.2.310.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	90,000	m	.....	.....
1.2.320.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	5,000	St	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Hinweis zu folgender Position: Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent. Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet. Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge: - Stra und Bit - Sielbau - Wasserbau - Landschaftsbau				
1.2.330.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 06.962/995 **KLV-Arbeiten** Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000	psch		.....
1.2.340.	**Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt** Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.				
		18,000	St	.....	.....
	Summe 1.2. **Wohldorfer Damm**				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	**Hoisbütteler Straße**				
1.3.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
1.3.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
1.3.30.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000	psch		.....
1.3.40.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.				
		1,000	psch		.....
1.3.50.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.				
		1,000	St	.....	.....
1.3.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.				
		1,000	psch		.....
1.3.70.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.				
		6,000	St	.....	.....
1.3.80.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.				
		30,000	St/d	.....	.....
1.3.90.	**Oberboden abtragen, d=15-25cm.** Oberboden abtragen. Oberboden ggf. inkl. Vegetationsdecke abtragen. Ggf. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Dicke des Abtrages über 15 bis 25 cm. Andeckung 'auf Bankettflächen, Trennstreifen'. Oberboden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		120,000	m2	.....	.....
1.3.100.	StL-Nr. 06.962/790.80.11.01 **Ungeb.OF-Befestigung herstellen** Ungebundene Oberflächenbefestigung herstellen. In 'Bankettflächen, Seitenstreifen. Einbaubreite bis 50 cm'. Tragschicht aus gebrochenem Naturstein 0/32mm. Dicke im verdichteten Zustand 12 cm Deckschicht aus gebrochenem Naturstein (Brechkies) 0/8mm oder 0/11mm. Dicke im verdichteten Zustand 3,0 cm.				
		560,000	m2	.....	.....
1.3.110.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		20,000	m	.....	.....
1.3.120.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		4.100,000	m2	.....	.....
1.3.130.	**2. Fräsgang - Decke fräsen Tiefe bis 5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter 1. Fräsposition. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.'				
		60,000	m2	.....	.....
1.3.140.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		150,000	m2	.....	.....
1.3.150.	**Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen** Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, 'Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m² je Stück ', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen '. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen '. Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: 250 kg/Stück - Gussasphalt MA 8 S				
		14,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.160.	*** Grundposition 104.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.	4,000	St	.....	.....
1.3.170.	*** Wahlposition 104.1 zu 104.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.				
		4,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.3.180.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.				
		4.150,000	m2	.....	.....
1.3.190.	**Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.** Binderschicht herstellen. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B N.				
		10,000	t	.....	.....
1.3.200.	**Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau** Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau				
		5,000	m2	.....	.....
1.3.210.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau Gussasphalt MA 8 S** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau". Mehreinbau für Position "Trummen und Schachtumpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück. Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.	3,000	t	.....	.....
1.3.220.	**Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche ausGussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf) Gemäß Verfahren C mit Ecs < 35	5,000	m2	.....	.....
	Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Wird die Deckschicht auf Grund der Arbeitsorganisation nicht in voller Breite oder nicht mit mehreren Fertigern (heiß an heiß) eingebaut, sind die entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- und Quernähte) als Fuge (mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband) herzustellen.				
1.3.230.	*** Grundposition 1.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.	4.050,000	m2	.....	.....
1.3.240.	*** Leitbeschreibung *** Wahlposition 1.1 zu 1.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt** Einbau "heiß an kalt".	4.050,000	m2	.....	Nur Einh.-Pr.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	*** Unterbeschreibung 01 **Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	700,000	m		
1.3.250.	gemäß Position 1.3.230. **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, Einmündungen** Asphaltdeckschicht herstellen, jedoch Einbau in Einmündungen, Zwickel, Handeinbaufelder als gesonderter Arbeitsgang.	50,000	m2	.....	.....
1.3.260.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".	60,000	t	.....	.....
1.3.270.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.	4.100,000	m2	.....	.....
1.3.280.	*** Grundposition 105.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.				
		2,000	St	.....	.....
1.3.290.	*** Wahlposition 105.1 zu 105.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdekkung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen. Bieterangabe Material:.....				
		2,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.3.300.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.				
		20,000	m	.....	.....
1.3.310.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.				
		2,000	St	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Hinweis zu folgender Position: Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent. Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet. Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge: - Stra und Bit - Sielbau - Wasserbau - Landschaftsbau				
1.3.320.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 06.962/995 **KLV-Arbeiten** Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000	psch	.....	.....
1.3.330.	**Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt** Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.	33,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.3.	**Hoisbütteler Straße**			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	**Mühlenbrook**				
1.4.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
1.4.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
1.4.30.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000	psch		.....
1.4.40.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.				
		1,000	psch		.....
1.4.50.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.				
		1,000	St	.....	.....
1.4.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.				
		1,000	psch		.....
1.4.70.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.				
		6,000	St	.....	.....
1.4.80.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.				
		30,000	St/d	.....	.....
1.4.90.	StL-Nr. 06.962/300.12.25.00.01 **Oberboden abtragen, d=15-25cm.** Oberboden abtragen. Oberboden ggf. inkl. Vegetationsdecke abtragen. Ggf. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Dicke des Abtrages über 15 bis 25 cm. Andeckung 'auf Bankettflächen, Trennstreifen'. Oberboden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		90,000	m3	.....	.....
1.4.100.	StL-Nr. 06.962/790.80.11.01 **Ungeb.OF-Befestigung herstellen** Ungebundene Oberflächenbefestigung herstellen. In 'Bankettflächen, Seitenstreifen. Einbaubreite bis 50 cm'. Tragschicht aus gebrochenem Naturstein 0/32mm. Dicke im verdichteten Zustand 12 cm Deckschicht aus gebrochenem Naturstein (Brechkies) 0/8mm oder 0/11mm. Dicke im verdichteten Zustand 3,0 cm.				
		450,000	m2	.....	.....
1.4.110.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		40,000	m	.....	.....
1.4.120.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		2.800,000	m2	.....	.....
1.4.130.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		150,000	m2	.....	.....
	Hinweis zur folgenden Position: Hinweis zur folgenden Position: Pflasterumrandungen von Schachtabdeckungen und Schieberkappen der Druckentwässerungsanlage von HamburgWasser.				
1.4.140.	**Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen** Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, 'Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m² je Stück ', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen '. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen '. Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: 250 kg/Stück - Gussasphalt MA 8 S				
		3,500	m2	.....	.....
1.4.150.	*** Grundposition 106.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbre- chen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.				
		2,000	St	.....	.....
1.4.160.	*** Wahlposition 106.1 zu 106.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.				
		2,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.4.170.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.				
		2.800,000	m2	.....	.....
1.4.180.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau Gussasphalt MA 8 S** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau". Mehreinbau für Position "Trummen und Schachtumpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück. Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.				
		2,000	t	.....	.....
	Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Wird die Deckschicht auf Grund der Arbeitsorganisation nicht in voller Breite oder nicht mit mehreren Fertigern (heiß an heiß) eingebaut, sind die entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- und Quernähte) als Fuge (mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband) herzustellen.				
1.4.190.	*** Grundposition 2.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.				
		2.720,000	m2	.....	.....
1.4.200.	*** Leitbeschreibung *** Wahlposition 2.1 zu 2.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt** Einbau "heiß an kalt".				
		2.720,000	m2	.....	Nur Einh.-Pr.
	*** Unterbeschreibung 01 **Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.				
		480,000	m		
1.4.210.	gemäß Position 1.4.190. **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, Einmündungen** Asphaltdeckschicht herstellen, jedoch Einbau in Einmündungen, Zwickel, Handeinbaufelder als gesonderter Arbeitsgang.				
		60,000	m2	.....	.....
1.4.220.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".				
		41,000	t	.....	.....
1.4.230.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.				
		2.780,000	m2	.....	.....
1.4.240.	*** Grundposition 107.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.				
		2,000	St	.....	.....
1.4.250.	*** Wahlposition 107.1 zu 107.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdek-				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	kung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen. Bieterangabe Material:.....	2,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.4.260.	**Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	30,000	m	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.270.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	40,000	m	.....	.....
1.4.280.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	2,000	St	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Hinweis zu folgender Position: Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent. Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet. Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge: - Stra und Bit - Sielbau - Wasserbau - Landschaftsbau				
1.4.290.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 06.962/995 **KLV-Arbeiten** Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.				
		1,000	psch		.....
	Hinweis zur folgenden Position: Hinweis zur folgenden Position: Schieberkappen einer Druckentwässerungsanlage von HamburgWasser.				
1.4.300.	**Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt** Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.				
		7,000	St	.....	.....
	Summe 1.4. **Mühlenbrook**				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	**Alte Schmiede / Bergstedter Markt**				
1.5.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
1.5.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
1.5.30.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000	psch		.....
1.5.40.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.				
		1,000	psch		.....
1.5.50.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.				
		1,000	St	.....	.....
1.5.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.				
		1,000	psch		.....
1.5.70.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.				
		7,000	St	.....	.....
1.5.80.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.				
		70,000	St/d	.....	.....
1.5.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		65,000	m	.....	.....
1.5.100.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		2.400,000	m2	.....	.....
1.5.110.	**2. Fräsgang - Decke fräsen Tiefe bis 5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter 1. Fräsposition. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.'				
		80,000	m2	.....	.....
1.5.120.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		80,000	m2	.....	.....
1.5.130.	**Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen** Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, 'Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m² je Stück ', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen '. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen '. Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: 250 kg/Stück - Gussasphalt MA 8 S				
		4,000	m2	.....	.....
1.5.140.	*** Grundposition 108.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.				
		3,000	St	.....	.....
1.5.150.	*** Wahlposition 108.1 zu 108.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbre-				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	chen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdek-kung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.				
		3,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.5.160.	**Aufsatz von Straßenablauf regulieren** Aufsatz von Straßenablauf regulieren in Fahrbahnen, Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück				
		4,000	St	.....	.....
1.5.170.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.				
		2.400,000	m2	.....	.....
1.5.180.	**Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.** Binderschicht herstellen. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B N.				
		10,000	t	.....	.....
1.5.190.	**Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau** Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau				
		62,000	m2	.....	.....
1.5.200.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau Gussasphalt MA 8 S** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau". Mehreinbau für Position "Trummen und Schachtumpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.				
		2,500	t	.....	.....
1.5.210.	**Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche ausGussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf) Gemäß Verfahren C mit Ecs < 35				
		62,000	m2	.....	.....
	Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Wird die Deckschicht auf Grund der Arbeitsorganisation nicht in voller Breite oder nicht mit mehreren Fertigern (heiß an heiß) eingebaut, sind die entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- und Quernähte) als Fuge (mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband) herzustellen.				
1.5.220.	*** Grundposition 3.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.				
		2.350,000	m2	.....	.....
1.5.230.	*** Leitbeschreibung *** Wahlposition 3.1 zu 3.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt** Einbau "heiß an kalt".				
		2.350,000	m2	.....	Nur Einh.-Pr.
	*** Unterbeschreibung 01 **Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm,				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.				
		400,000	m		
1.5.240.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".				
		35,000	t	.....	.....
1.5.250.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.				
		2.350,000	m2	.....	.....
1.5.260.	*** Grundposition 109.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:.....				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.				
		3,000	St	.....	.....
1.5.270.	*** Wahlposition 109.1 zu 109.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdekkung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bieterangabe Material:.....				
		3,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.5.280.	**Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.				
		35,000	m	.....	.....
1.5.290.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.				
		80,000	m	.....	.....
1.5.300.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.				
		5,000	St	.....	.....
1.5.310.	StL-Nr. 06.962/790.80.11.01 **Ungeb.OF-Befestigung herstellen** Ungebundene Oberflächenbefestigung herstellen. In 'Bankettflächen, Seitenstreifen. Einbaubreite bis 50 cm'. Tragschicht aus gebrochenem Naturstein 0/32mm. Dicke im verdichteten Zustand 12 cm				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Deckschicht aus gebrochenem Naturstein (Brechkies) 0/8mm oder 0/11mm. Dicke im verdichteten Zustand 3,0 cm.				
		50,000	m2	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Hinweis zu folgender Position: Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent. Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet. Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge: - Stra und Bit - Sielbau - Wasserbau - Landschaftsbau				
1.5.320.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 06.962/995 **KLV-Arbeiten** Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.				
		1,000	psch		.....
1.5.330.	**Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt** Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.				
		1,000	St	.....	.....
	Summe 1.5.	**Alte Schmiede / Bergstedter Markt**			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	**Tegelsbarg**				
1.6.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
1.6.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
1.6.30.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000	psch		.....
1.6.40.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000	psch		.....
1.6.50.	StL-Nr. 06.962/117.12.21.01 **LSA einrichten Typ B Blockl. 30-100m Blockanzahl 1** Lichtsignalanlage (LSA) einrichten. Bau-LSA Typ B (mit Funksteuerung). Vom AG kann kein bewachter Lagerplatz zur Verfügung gestellt werden. LSA nach Beendigung der Arbeiten von der Baustelle entfernen. In jedem Block muss die LSA einmal so umgestellt werden, dass die andere Fahrbahnseite befahren werden kann Länge des Blockverkehrs über 30 bis 100 m. Anzahl der Blöcke '1'.	1,000	psch		.....
1.6.60.	StL-Nr. 06.962/120.12 **LSA betreiben** Lichtsignalanlage (LSA) betreiben. Lichtsignalanlage der Position 'Lichtsignalanlage einrichten' vorhalten, unterhalten und automatisch betreiben. Abgerechnet wird nach begonnenen Kalendertagen.	1,000	d	.....	.....
1.6.70.	StL-Nr. 06.962/122.12 **LSA von Hand bed.** Lichtsignalanlage von Hand bedienen. Auf Anordnung des AG. Angeboten wird für die Bedienungsstunde ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn für die Tätigkeit innerhalb und außerhalb der Regelarbeitszeit, inkl. Vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohnnebenkosten. Er gilt unabhängig von der Zahl der abgerechneten Stunden. Bedienen innerhalb der Arbeitszeit.	6,000	h	.....	.....
1.6.80.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.				
		1,000	St	.....	.....
1.6.90.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.				
		1,000	psch		.....
1.6.100.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.				
		2,000	St	.....	.....
1.6.110.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.				
		20,000	St/d	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.120.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	15,000	m	.....	.....
1.6.130.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	200,000	m2	.....	.....
1.6.140.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	5,000	m2	.....	.....
1.6.150.	**Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen** Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, 'Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m² je Stück ', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen '. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen '. Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: 250 kg/Stück - Gussasphalt MA 8 S	3,000	m2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.160.	**Aufsatz von Straßenablauf regulieren** Aufsatz von Straßenablauf regulieren in Fahrbahnen, Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück	1,000	St	.....	.....
1.6.170.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.	200,000	m2	.....	.....
1.6.180.	**Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.	200,000	m2	.....	.....
1.6.190.	gemäß Position 1.6.180. **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, Einmündungen** Asphaltdeckschicht herstellen, jedoch Einbau in Einmündungen, Zwickel, Handeinbaufelder als gesonderter Arbeitsgang.	2,000	m2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.200.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".	3,000	t	.....	.....
1.6.210.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.	200,000	m2	.....	.....
1.6.220.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	15,000	m	.....	.....
1.6.230.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	2,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Hinweis zu folgender Position:
Hinweis zu folgender Position:
Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent.
Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet.
Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge:
- Stra und Bit
- Sielbau
- Wasserbau
- Landschaftsbau

1.6.240. *** Bedarfsposition mit GB
StL-Nr. 06.962/995
KLV-Arbeiten
Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG.
Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt.
Preis: Euro '1500,00'
Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.

1,000 psch .....

Summe 1.6. **Tegelsbarg** .....

Summe 1. **Los 1 (Bereich Nord)** .....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	**Los 2 (Bereich Süd)**				
2.1.	**Grotenbleeken**				
2.1.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
2.1.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
2.1.30.	StL-Nr. 06.962/160.13.22.02 **Baumschutz herstellen, Du 50-70cm wieder abfahren** Baumschutz herstellen. Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen. Stammdurchmesser über 50 cm bis 70 cm. Polsterung des Stammes 'nach Wahl des AN'.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mantel aus 'Material nach Wahl des AN'. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.				
		5,000	St	.....	.....
2.1.40.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.				
		1,000	psch		.....
2.1.50.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellen-bereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.				
		1,000	psch		.....
2.1.60.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.				
		1,000	St	.....	.....
2.1.70.	*** Bedarfsposition mit GB **Längsmarkierung Folie gelb** Markierung Typ I für vorübergehende Markierung herstellen und warten. Zu markierende Fläche von losem Schmutz reinigen. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die markierte Fläche. Markierung = Durchgehender Strich bzw. unterbrochener Strich. Strichbreite = 0,12 bzw. 0,25 bzw. 0,5 m. Markierungsstoff = Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Tages-/Nachtsichtbarkeit = Klasse Q 2/R 3 Griffigkeitsklasse = S 1. Verkehrsklasse = P 2. Unterlage 'Asphaltbeton oder Splitmastixasphalt.'				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Markierungsfolie rückstandsfrei und deckenschonend entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
		5,000	m2	.....	.....
2.1.80.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.				
		1,000	psch		.....
	Hinweis zu den nachfolgenden Positionen: Hinweis: Die folgenden Positionen sind zusätzliche Leistungen zur Verkehrsregelung, die nicht in den Verkehrsführungsplänen enthalten sind.				
2.1.90.	*** Bedarfsposition mit GB **Reflektierende Absperrschranken anfahren** Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.				
		10,000	St	.....	.....
2.1.100.	*** Bedarfsposition mit GB **Reflektierende Absperrschranken vorhalt.** Reflektierende Absperrschranken vorhalten.				
		100,000	St/d	.....	.....
2.1.110.	*** Bedarfsposition mit GB **Reflektierende Leitbaken aufstellen** Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.				
		20,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.120.	*** Bedarfsposition mit GB **Leitbaken vorhalten** Reflektierende Leitbaken vorhalten.	100,000	St/d	.....	.....
2.1.130.	*** Bedarfsposition mit GB **Lampen anbringen** Lampen mit Batterie anfahren, anbringen, nach Bedarf umhängen, abnehmen und abfahren.	5,000	St	.....	.....
2.1.140.	*** Bedarfsposition mit GB **Lampen mit Batterie vorhalten+betreiben** Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben einschl. tägliche Überprüfung der ordnungsmässigen Funktion der Lampen.	50,000	St/d	.....	.....
2.1.150.	*** Bedarfsposition mit GB **Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen** Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	10,000	St	.....	.....
2.1.160.	*** Bedarfsposition mit GB **Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten.** Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte vorhalten.	100,000	St/d	.....	.....
2.1.170.	*** Bedarfsposition mit GB **Zusätzliches Verkehrszeichen montieren** Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und abfahren.	5,000	St	.....	.....
2.1.180.	*** Bedarfsposition mit GB **Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten.** Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten	50,000	St/d	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.190.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.	6,000	St	.....	.....
2.1.200.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.	60,000	St/d	.....	.....
2.1.210.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	55,000	m	.....	.....
2.1.220.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	3.100,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.230.	**2. Fräsgang -Asphalt in Streifen fräsen, Armierungsgitter einbauen** Asphalt in Streifen fräsen / Armierungsgitter einbauen Asphaltbefestigung aufnehmen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickeln und Streifen,z.B. im Bereich von Längs- und Querrissen etc. Frästiefe 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter der 1. Fräsposition Fräsbreite: 1 m'. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fräsfläche reinigen und mit polymermod. Bitumenemulsion C60BP1-S anspritzen, Bindemittelmenge 250-350 g/m2, Formstabiles Armierungsgitter mit Maschenweite 30 mm in Fahrbahn verlegen, Streifenbreite 1 m , Die Aufbruchflächen bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt verfüllen: - Asphaltbinder AC 16 B N , Bieterangabe für Armierungsgitter (Produkt, Lieferant):.....	200,000	m2	.....	.....
2.1.240.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	50,000	m2	.....	.....
2.1.250.	*** Grundposition 110.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbre- chen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.	6,000	St	.....	.....
2.1.260.	*** Wahlposition 110.1 zu 110.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.	6,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.1.270.	**Aufsatz von Straßenablauf regulieren** Aufsatz von Straßenablauf regulieren in Fahrbahnen, Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück	2,000	St	.....	.....
2.1.280.	*** Bedarfsposition mit GB **Trumme ausbauen in Fahrbahn, Aufs.entfernen** Straßenablauf ausbauen. In Fahrbahnen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen oder Mauerwerk. Einschl. aller erforderlichen Erd-, Schneid- und Asphaltaufbrucharbeiten, Asphaltdicke bis 25 cm. Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen. Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl. erforderlichen Baugrubenverbaus. Aufsatz, Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	1,000	St	.....	.....
2.1.290.	*** Bedarfsposition mit GB **Trumme herstellen aus Beton Aufsatz liefern** Straßenablauf herstellen. Straßentrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken (A,B,C,D und E). Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 verfüllen und glatt streichen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250, Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen. Restbaugrube und Arbeitsraum bis 8 cm unter Oberfläche Fräsfläche mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Arbeitsraum bis Oberfläche Fräsfläche lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Einbau von Hand in Zwickeln und Streifen. Die Herstellung der Baugrube ist in der Position 'Trumme ausbauen' enthalten.	1,000	St	.....	.....
2.1.300.	*** Bedarfsposition mit GB **Steinz-Rohre Steckm. L DN 150 T< 1,25m** Steinzeugrohrleitung herstellen. Steinzeugrohre inkl. aller Formstücke gem. DIN EN 295 mit Steckmuffe L nach Verbindungssystem F, inkl. des vom Hersteller zugelassenen Gleitmittels, für An-				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	schlussleitungen, inkl. der ggf. erforderlichen Rohrschnitte liefern und einbauen. Rohrleitungen DN 150, FN = 34 kN/m. Einbautiefe bis 1,25 m. Anschluss an vorhandene Trummenanschlussleitung herstellen.	1,500	m	.....	.....
2.1.310.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.	3.300,000	m2	.....	.....
2.1.320.	**Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.** Binderschicht herstellen. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B N.	25,000	t	.....	.....
2.1.330.	**Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau** Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau	3,000	m2	.....	.....
2.1.340.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau Gussasphalt MA 8 S** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau". Mehreinbau für Position "Trummen und Schachtumpflasterungen aufnehmen"				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück. Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.	3,000	t	.....	.....
2.1.350.	**Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche ausGussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf) Gemäß Verfahren C mit Ecs < 35	3,000	m2	.....	.....
	Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Die Deckschicht ist mit zwei Fertigern einzubauen.				
2.1.360.	**Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.	3.100,000	m2	.....	.....
2.1.370.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".	50,000	t	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.380.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.	3.100,000	m2	.....	.....
2.1.390.	*** Grundposition 111.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.				
		6,000	St	.....	.....
2.1.400.	*** Wahlposition 111.1 zu 111.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdekkung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen. Bieterangabe Material:.....				
		6,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.1.410.	**Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.				
		50,000	m	.....	.....
2.1.420.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.				
		55,000	m	.....	.....
2.1.430.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.				
		5,000	St	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Hinweis zu folgender Position: Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent. Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet. Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge: - Stra und Bit - Sielbau - Wasserbau - Landschaftsbau				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.440.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 06.962/995 **KLV-Arbeiten** Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000	psch		.....
2.1.450.	**Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt** Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.	1,000	St	.....	.....
Summe 2.1.	**Grotenbleeken**				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	**Kattjahren**				
2.2.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
2.2.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
2.2.30.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000	psch		.....
2.2.40.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.				
		1,000	psch		.....
2.2.50.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.				
		1,000	St	.....	.....
2.2.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.				
		1,000	psch		.....
2.2.70.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.				
		8,000	St	.....	.....
2.2.80.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.				
		80,000	St/d	.....	.....
2.2.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		56,000	m	.....	.....
2.2.100.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		2.280,000	m2	.....	.....
2.2.110.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		30,000	m2	.....	.....
2.2.120.	*** Grundposition 112.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbre-				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	chen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.	11,000	St	.....	.....
2.2.130.	*** Wahlposition 112.1 zu 112.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.	11,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.2.140.	**Aufsatz von Straßenablauf regulieren** Aufsatz von Straßenablauf regulieren in Fahrbahnen, Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück				
		10,000	St	.....	.....
2.2.150.	**Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern u. einbauen** Aufsatz für Straßenablauf 50/50 bzw. 40/40 ausbauen in Fahrbahnen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C250, Schlitzweite 34,5 mm und Reduzierstück nebst aller erforderlichen Formteile liefern und einbauen. Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut und vorhandenen Aufsatz in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/Stück				
		1,000	St	.....	.....
2.2.160.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.				
		2.150,000	m2	.....	.....
2.2.170.	**Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.** Binderschicht herstellen. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B N.				
		5,000	t	.....	.....
2.2.180.	**Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau** Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau				
		142,000	m2	.....	.....
2.2.190.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau Gussasphalt MA 8 S** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau". Mehreinbau für Position "Trummen und Schachtumpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück. Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.				
		3,000	t	.....	.....
2.2.200.	**Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche ausGussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf) Gemäß Verfahren C mit Ecs < 35				
		142,000	m2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Hinweis zum Einbau der Deckschicht:
Hinweis zum Einbau der Deckschicht:
Wird die Deckschicht auf Grund der Arbeitsorganisation nicht in voller Breite oder nicht mit mehreren Fertigern (heiß an heiß) eingebaut, sind die entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- und Quernähte) als Fuge (mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband) herzustellen.

2.2.210. *** Grundposition 4.0
Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2
Asphaltdeckschicht herstellen.
Mischgutart AC 8 D N.
Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm).
Einbau "heiß an heiß".
Bindemittel = 50/70.
Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig.
Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.

1.930,000 m2 ....

2.2.220. *** Leitbeschreibung
*** Wahlposition 4.1 zu 4.0
Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt
Einbau "heiß an kalt".

1.930,000 m2 ..... Nur Einh.-Pr.

*** Unterbeschreibung 01
Längsfuge mit Fugenband herstellen
Naht in Asphaltschichten herstellen,
Längsfuge,
Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm,
Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.
Dicke des Fugenbandes 10 mm,
Höhe des Fugenbandes 40 mm,
restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.

230,000 m

2.2.230. gemäß Position 2.2.210.
Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, Einmündungen
Asphaltdeckschicht herstellen,
jedoch Einbau in Einmündungen, Zwickel, Handeinbaufelder als gesonderter Arbeitsgang.

210,000 m2 ....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.240.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".	32,000	t	.....	.....
2.2.250.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.	2.140,000	m2	.....	.....
2.2.260.	*** Grundposition 113.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.	11,000	St	.....	.....
2.2.270.	*** Wahlposition 113.1 zu 113.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdekkung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen. Bieterangabe Material:.....	11,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.280.	**Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	32,000	m	.....	.....
2.2.290.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	56,000	m	.....	.....
2.2.300.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	2,000	St	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Hinweis zu folgender Position: Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent. Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet. Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge: - Stra und Bit				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Sielbau - Wasserbau - Landschaftsbau				
2.2.310.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 06.962/995 **KLV-Arbeiten** Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000	psch		.....
2.2.320.	**Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt** Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.	9,000	St	.....	.....
2.2.330.	**Mini-Baken, aufgedübelt, ausbauen** Mini-Baken, auf vorhandener Asphaltdeckschicht aufgedübelt, lösen, Material seitlich lagern. Nach Einbau der neuen Deckschicht Mini-Baken aus seitlicher Lagerung wieder aufdübeln. Fehlendes Material ergänzen.	48,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 2.2. **Kattjahren**				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.	**Alsterredder**				
2.3.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
2.3.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
2.3.30.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000	psch		.....
2.3.40.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.				
		1,000	psch		.....
2.3.50.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.				
		1,000	St	.....	.....
2.3.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.				
		1,000	psch		.....
2.3.70.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.				
		8,000	St	.....	.....
2.3.80.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.				
		80,000	St/d	.....	.....
2.3.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		170,000	m	.....	.....
2.3.100.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		5.650,000	m2	.....	.....
2.3.110.	**2. Fräsgang -Asphalt in Streifen fräsen, Armierungsgitter einbauen** Asphalt in Streifen fräsen / Armierungsgitter einbauen Asphaltbefestigung aufnehmen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickeln und Streifen,z.B. im Bereich von Längs- und Querrissen etc. Frästiefe 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter der 1. Fräsposition Fräsbreite: 1 m'. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fräsfläche reinigen und mit polymermod. Bitumenemulsion C60BP1-S anspritzen, Bindemittelmenge 250-350 g/m2, Formstabiles Armierungsgitter mit Maschenweite 30 mm in Fahrbahn verlegen, Streifenbreite 1 m , Die Aufbruchflächen bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt verfüllen: - Asphaltbinder AC 16 B N ,				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bieterangabe für Armierungsgitter (Produkt, Lieferant):.....				
		20,000	m2	.....	.....
2.3.120.	**2. Fräsgang - Decke fräsen Tiefe bis 5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter 1. Fräsposition. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.'				
		270,000	m2	.....	.....
2.3.130.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		150,000	m2	.....	.....
2.3.140.	**Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen** Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, 'Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m² je Stück ', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen '. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen '. Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: 250 kg/Stück - Gussasphalt MA 8 S				
		1,000	m2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.150.	*** Grundposition 114.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.	31,000	St	.....	.....
2.3.160.	*** Wahlposition 114.1 zu 114.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.				
		31,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.3.170.	**Aufsatz von Straßenablauf regulieren** Aufsatz von Straßenablauf regulieren in Fahrbahnen, Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück				
		16,000	St	.....	.....
2.3.180.	**Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern u. einbauen** Aufsatz für Straßenablauf 50/50 bzw. 40/40 ausbauen in Fahrbahnen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C250, Schlitzweite 34,5 mm und Reduzierstück nebst aller erforderlichen Formteile liefern und einbauen. Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut und vorhandenen Aufsatz in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/Stück				
		11,000	St	.....	.....
2.3.190.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.				
		5.350,000	m2	.....	.....
2.3.200.	**Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.** Binderschicht herstellen. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B N.				
		35,000	t	.....	.....
2.3.210.	**Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau** Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau				
		310,000	m2	.....	.....
2.3.220.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau Gussasphalt MA 8 S** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau". Mehreinbau für Position "Trummen und Schachtumpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.				
		8,000	t	.....	.....
2.3.230.	**Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche ausGussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf) Gemäß Verfahren C mit Ecs < 35				
		310,000	m2	.....	.....
	Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Wird die Deckschicht auf Grund der Arbeitsorganisation nicht in voller Breite oder nicht mit mehreren Fertigern (heiß an heiß) eingebaut, sind die entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- und Quernähte) als Fuge (mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband) herzustellen.				
2.3.240.	*** Grundposition 5.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.				
		5.200,000	m2	.....	.....
2.3.250.	*** Leitbeschreibung *** Wahlposition 5.1 zu 5.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt** Einbau "heiß an kalt".				
		5.200,000	m2	.....	Nur Einh.-Pr.
	*** Unterbeschreibung 01 **Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm,				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.				
		900,000	m		
2.3.260.	gemäß Position 2.3.240. **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, Einmündungen** Asphaltdeckschicht herstellen, jedoch Einbau in Einmündungen, Zwickel, Handeinbaufelder als gesonderter Arbeitsgang.				
		150,000	m2	.....	.....
2.3.270.	**Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".				
		80,000	t	.....	.....
2.3.280.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.				
		5.350,000	m2	.....	.....
2.3.290.	*** Grundposition 115.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen)				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.				
		31,000	St	.....	.....
2.3.300.	*** Wahlposition 115.1 zu 115.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdekkung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material:.....				
	die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen.				
	Bieterangabe Material:.....				
		31,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.3.310.	**Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.				
		40,000	m	.....	.....
2.3.320.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.				
		170,000	m	.....	.....
2.3.330.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.				
		5,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Hinweis zu folgender Position:
Hinweis zu folgender Position:
Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent.
Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet.
Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge:
- Stra und Bit
- Sielbau
- Wasserbau
- Landschaftsbau

2.3.340. *** Bedarfsposition mit GB
StL-Nr. 06.962/995
KLV-Arbeiten
Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG.
Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt.
Preis: Euro '1500,00'
Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.

1,000 psch .....

2.3.350. **Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt**
Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren.
Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und
auf endgültige Höhe regulieren.
In Fahrbahnen.
Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht.
Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen.
Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten.
Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.				
		36,000	St	.....	.....
	Summe 2.3. **Alsterredder**				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.	**Gussau**				
2.4.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
2.4.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
2.4.30.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000	psch		.....
2.4.40.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000	psch		.....
2.4.50.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.	1,000	St	.....	.....
2.4.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.	1,000	psch		.....
2.4.70.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.				
		8,000	St	.....	.....
2.4.80.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.				
		80,000	St/d	.....	.....
2.4.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		60,000	m	.....	.....
2.4.100.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		3.950,000	m2	.....	.....
2.4.110.	**2. Fräsgang - Decke fräsen Tiefe bis 5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter 1. Fräsposition. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.'				
		360,000	m2	.....	.....
2.4.120.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		120,000	m2	.....	.....
2.4.130.	**Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen** Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, 'Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m² je Stück ', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen '. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen '. Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: 250 kg/Stück - Gussasphalt MA 8 S				
		22,000	m2	.....	.....
2.4.140.	*** Grundposition 116.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.				
		17,000	St	.....	.....
2.4.150.	*** Wahlposition 116.1 zu 116.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbre-				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	chen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.				
		17,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.4.160.	**Aufsatz von Straßenablauf regulieren** Aufsatz von Straßenablauf regulieren in Fahrbahnen, Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück				
		10,000	St	.....	.....
2.4.170.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.				
		4.300,000	m2	.....	.....
2.4.180.	**Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.** Binderschicht herstellen. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B N.				
		45,000	t	.....	.....
2.4.190.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau Gussasphalt MA 8 S** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau". Mehreinbau für Position "Trummen und Schachtumpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück. Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.				
		8,000	t	.....	.....
	Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Wird die Deckschicht auf Grund der Arbeitsorganisation nicht in voller Breite oder nicht mit mehreren Fertigern (heiß an heiß)				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	eingebaut, sind die entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- und Quernähte) als Fuge (mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband) herzustellen.				
2.4.200.	*** Grundposition 6.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.	3.600,000	m2	.....	.....
2.4.210.	*** Leitbeschreibung *** Wahlposition 6.1 zu 6.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt** Einbau "heiß an kalt".	3.600,000	m2	.....	Nur Einh.-Pr.
	*** Unterbeschreibung 01 **Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	630,000	m		
2.4.220.	gemäß Position 2.4.200. **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, Einmündungen** Asphaltdeckschicht herstellen, jedoch Einbau in Einmündungen, Zwickel, Handeinbaufelder als gesonderter Arbeitsgang.	350,000	m2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.230.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".	60,000	t	.....	.....
2.4.240.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.	5.350,000	m2	.....	.....
2.4.250.	*** Grundposition 117.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.				
		17,000	St	.....	.....
2.4.260.	*** Wahlposition 117.1 zu 117.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdekkung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig,				
	Bieterangabe Material:.....				
	die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen.				
	Bieterangabe Material:.....				
		17,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.270.	**Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	135,000	m	.....	.....
2.4.280.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	60,000	m	.....	.....
2.4.290.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	5,000	St	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Hinweis zu folgender Position: Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent. Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet. Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge: - Stra und Bit				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Sielbau - Wasserbau - Landschaftsbau				
2.4.300.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 06.962/995 **KLV-Arbeiten** Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000	psch	.....	.....
2.4.310.	**Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt** Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.	2,000	St	.....	.....
2.4.320.	**Blumenkübel aufnehmen, seitl. lagern, wieder einbauen** Vorhandene Blumenkübel, bestehend aus mehreren Schachtringen oder aus Holzteilen, aufnehmen, säubern und im Baustellenbereich lagern. Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und im Baustellenbereich lagern (bis zu 0,75m3 pro Kübel). Nach Beendigung der Straßenbaumaßnahme Blumenkübel wieder aufnehmen, laden und nach Anweisung des AG in der Straße Gussau setzen. Gelagerten Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen und				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in die Kübel einfüllen. Fehlenden Oberboden für vegetationstechnische Zwecke bis 0,25m3 pro Kübel liefern und einbauen.				
		5,000	St	.....	.....
	Summe 2.4. **Gussau**				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.	**von Kurtzrock-Ring / Sanderskoppel**				
2.5.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch	.....	.....
2.5.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch	.....	.....
2.5.30.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000	psch	.....	.....
2.5.40.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.				
		1,000	psch		.....
2.5.50.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.				
		1,000	St	.....	.....
2.5.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.				
		1,000	psch		.....
2.5.70.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.				
		4,000	St	.....	.....
2.5.80.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.				
		40,000	St/d	.....	.....
2.5.90.	StL-Nr. 06.962/285.13.21.10.12 **Bordkante aufneh. aus Naturstein Breite 12-18cm lagern** Bordsteine aufnehmen. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 25 cm. Als Hoch- oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt, Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Steine säubern und sortiert im Bau- stellenbereich lagern. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.				
		370,000	m	.....	.....
2.5.100.	StL-Nr. 06.962/655.13.01.21.11 **Granitborde d. AG <15cm setzen** Randeinfassung aus Naturstein herstellen. Steine aus Granit mit gleichmäßiger Färbung. Form und Maße gem. Entwurfsrichtl. (ER) Nr. 3, Anl. 13. Steine des AG im Baustellenbereich gelagert. Breite über 12 bis 15 cm. Hochbordstein, H15/25. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ER 3. Gerade-, Absenk-, Übergangs- und Kurvensteine mit einem Halbmesser über 20 m.				
		370,000	m	.....	.....
2.5.110.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	10,000	m	.....	.....
2.5.120.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	1.320,000	m2	.....	.....
2.5.130.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	20,000	m2	.....	.....
2.5.140.	*** Bedarfsposition mit GB **Zulage: Asphalt der Vorpositionen zum Zwischenlager des AG** Zulage zu den beiden Vorpositionen: Asphalt der Vorpositionen zur Annahmestelle transportieren und entsorgen. Pechhaltig bzw. pechverdächtig. Einschließlich Einholung der erforderlichen Transportgenehmigungen. Annahme- und Wiegescheingebühr trägt der AG.	120,000	t	.....	.....
2.5.150.	**Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen** Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, 'Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m² je Stück ', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen '. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	des AN übernehmen '. Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: 250 kg/Stück - Gussasphalt MA 8 S	7,000	m2	.....	.....
2.5.160.	*** Grundposition 118.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.	10,000	St	.....	.....
2.5.170.	*** Wahlposition 118.1 zu 118.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.				
		10,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.5.180.	**Aufsatz von Straßenablauf regulieren** Aufsatz von Straßenablauf regulieren in Fahrbahnen, Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück				
		16,000	St	.....	.....
2.5.190.	**Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern u. einbauen** Aufsatz für Straßenablauf 50/50 bzw. 40/40 ausbauen in Fahrbahnen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C250, Schlitzweite 34,5 mm und Reduzierstück nebst aller erforderlichen Formteile liefern und einbauen. Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut und vorhandenen Aufsatz in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/Stück				
		1,000	St	.....	.....
2.5.200.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.				
		2.340,000	m2	.....	.....
2.5.210.	**Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.** Binderschicht herstellen. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B N.				
		10,000	t	.....	.....
2.5.220.	**Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau** Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau				
		240,000	m2	.....	.....
2.5.230.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau Gussasphalt MA 8 S** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau". Mehreinbau für Position "Trummen und Schachtumpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.				
		5,000	t	.....	.....
2.5.240.	**Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche ausGussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf) Gemäß Verfahren C mit Ecs < 35				
		240,000	m2	.....	.....
	Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Wird die Deckschicht auf Grund der Arbeitsorganisation nicht in voller Breite oder nicht mit mehreren Fertigern (heiß an heiß) eingebaut, sind die entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- und Quernähte) als Fuge (mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband) herzustellen.				
2.5.250.	**Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.				
		2.340,000	m2	.....	.....
2.5.260.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".				
		35,000	t	.....	.....
2.5.270.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 -				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.				
		2.340,000	m2	.....	.....
2.5.280.	*** Grundposition 119.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.				
		10,000	St	.....	.....
2.5.290.	*** Wahlposition 119.1 zu 119.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdekkung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen. Bieterangabe Material:.....	10,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.5.300.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	10,000	m	.....	.....
2.5.310.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	2,000	St	.....	.....
2.5.320.	**Ungeb.OF-Befest. in Nebenflächen herstellen** Ungebundene Oberflächenbefestigung herstellen. In Nebenflächen. Deckschicht aus Granitsplitt/-sand-Gemisch 0/11mm (Glensanda oder gleichwertig), Dicke im verdichteten Zustand 3-5 cm.	600,000	m2	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Hinweis zu folgender Position: Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent. Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet. Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge: - Stra und Bit - Sielbau - Wasserbau - Landschaftsbau				
2.5.330.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 06.962/995 **KLV-Arbeiten** Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000	psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.340.	**Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt** Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.	1,000	St	.....	.....
	Summe 2.5.	**von Kurtzrock-Ring / Sanderskop..**			**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.6.	**Iland**				
2.6.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
2.6.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
2.6.30.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000	psch		.....
2.6.40.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000	psch		.....
2.6.50.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.	1,000	St	.....	.....
2.6.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.	1,000	psch		.....
2.6.70.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.				
		2,000	St	.....	.....
2.6.80.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.				
		20,000	St/d	.....	.....
2.6.90.	StL-Nr. 06.962/300.12.25.00.01 **Oberboden abtragen, d=15-25cm.** Oberboden abtragen. Oberboden ggf. inkl. Vegetationsdecke abtragen. Ggf. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Dicke des Abtrages über 15 bis 25 cm. Andeckung 'auf Bankettflächen, Trennstreifen'. Oberboden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		520,000	m3	.....	.....
2.6.100.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		20,000	m	.....	.....
2.6.110.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		155,000	m2	.....	.....
2.6.120.	*** Grundposition 120.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.				
		3,000	St	.....	.....
2.6.130.	*** Wahlposition 120.1 zu 120.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.				
		3,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.6.140.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.	4.130,000	m2	.....	.....
2.6.150.	**Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken** Binderschicht herstellen. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken in zusammenhängender Fläche. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B N.	10,000	t	.....	.....
2.6.160.	**Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.	2.060,000	m2	.....	.....
2.6.170.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".	30,000	t	.....	.....
2.6.180.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 -				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.				
		2.060,000	m2	.....	.....
2.6.190.	*** Grundposition 121.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.				
		3,000	St	.....	.....
2.6.200.	*** Wahlposition 121.1 zu 121.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdekkung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen. Bieterangabe Material:.....	3,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.6.210.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	30,000	m	.....	.....
2.6.220.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.				
		2,000	St	.....	.....
2.6.230.	**Ungeb.OF-Befest. in Nebenflächen herstellen** Ungebundene Oberflächenbefestigung herstellen. In Nebenflächen. Deckschicht aus Granitsplitt/-sand-Gemisch 0/11mm (Glensanda oder gleichwertig), Dicke im verdichteten Zustand 3-5 cm.				
		520,000	m2	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Hinweis zu folgender Position: Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent. Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet. Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge: - Stra und Bit - Sielbau - Wasserbau - Landschaftsbau				
2.6.240.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 06.962/995 **KLV-Arbeiten** Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.				
		1,000	psch		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.6.250.	**Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt** Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.	1,000	St	.....	.....
	Summe 2.6.	**lland**			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.	**Heisterkamp**				
2.7.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
2.7.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
2.7.30.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000	psch		.....
2.7.40.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.				
		1,000	psch		.....
2.7.50.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.				
		1,000	St	.....	.....
2.7.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.				
		1,000	psch		.....
2.7.70.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.				
		2,000	St	.....	.....
2.7.80.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.				
		20,000	St/d	.....	.....
2.7.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		35,000	m	.....	.....
2.7.100.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		2.100,000	m2	.....	.....
2.7.110.	**2. Fräsgang -Asphalt in Streifen fräsen, Armierungsgitter einbauen** Asphalt in Streifen fräsen / Armierungsgitter einbauen Asphaltbefestigung aufnehmen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickeln und Streifen,z.B. im Bereich von Längs- und Querrissen etc. Frästiefe 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter der 1. Fräsposition Fräsbreite: 1 m'. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fräsfläche reinigen und mit polymermod. Bitumenemulsion C60BP1-S anspritzen, Bindemittelmenge 250-350 g/m2, Formstabiles Armierungsgitter mit Maschenweite 30 mm in Fahrbahn verlegen, Streifenbreite 1 m , Die Aufbruchflächen bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt verfüllen: - Asphaltbinder AC 16 B N ,				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bieterangabe für Armierungsgitter (Produkt, Lieferant):.....				
		415,000	m2	.....	.....
2.7.120.	**2. Fräsgang - Decke fräsen Tiefe bis 5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter 1. Fräsposition. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.'				
		90,000	m2	.....	.....
2.7.130.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		50,000	m2	.....	.....
2.7.140.	**Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen** Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, 'Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m² je Stück ', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen '. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen '. Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: 250 kg/Stück - Gussasphalt MA 8 S				
		9,000	m2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.150.	*** Grundposition 122.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.	20,000	St	.....	.....
2.7.160.	*** Wahlposition 122.1 zu 122.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.				
		20,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.7.170.	**Aufsatz von Straßenablauf regulieren** Aufsatz von Straßenablauf regulieren in Fahrbahnen, Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück				
		12,000	St	.....	.....
2.7.180.	**Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern u. einbauen** Aufsatz für Straßenablauf 50/50 bzw. 40/40 ausbauen in Fahrbahnen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C250, Schlitzweite 34,5 mm und Reduzierstück nebst aller erforderlichen Formteile liefern und einbauen. Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut und vorhandenen Aufsatz in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/Stück				
		1,000	St	.....	.....
2.7.190.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.				
		2.520,000	m2	.....	.....
2.7.200.	**Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.** Binderschicht herstellen. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B N.				
		72,000	t	.....	.....
2.7.210.	**Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau** Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau				
		130,000	m2	.....	.....
2.7.220.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau Gussasphalt MA 8 S** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau". Mehreinbau für Position "Trummen und Schachtumpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.				
		4,000	t	.....	.....
2.7.230.	**Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche ausGussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf) Gemäß Verfahren C mit Ecs < 35				
		130,000	m2	.....	.....
	Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Wird die Deckschicht auf Grund der Arbeitsorganisation nicht in voller Breite oder nicht mit mehreren Fertigern (heiß an heiß) eingebaut, sind die entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- und Quernähte) als Fuge (mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband) herzustellen.				
2.7.240.	*** Grundposition 8.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.				
		1.980,000	m2	.....	.....
2.7.250.	*** Leitbeschreibung *** Wahlposition 8.1 zu 8.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt** Einbau "heiß an kalt".				
		1.980,000	m2	.....	Nur Einh.-Pr.
	*** Unterbeschreibung 01 **Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm,				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	300,000	m		
2.7.260.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".	30,000	t	.....	.....
2.7.270.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.	1.980,000	m2	.....	.....
2.7.280.	*** Grundposition 123.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:.....				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.				
		20,000	St	.....	.....
2.7.290.	*** Wahlposition 123.1 zu 123.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdekkung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bieterangabe Material:.....				
		20,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.7.300.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.				
		35,000	m	.....	.....
2.7.310.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.				
		2,000	St	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Hinweis zu folgender Position: Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent. Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet. Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge: - Stra und Bit - Sielbau - Wasserbau - Landschaftsbau				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.320.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 06.962/995 **KLV-Arbeiten** Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000	psch		.....
	Summe 2.7.	**Heisterkamp**			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.8.	**Volksdorfer Grenzweg**				
2.8.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 **Baustelle einrichten** Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000	psch		.....
2.8.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 **Baustelle räumen** Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000	psch		.....
2.8.30.	**Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen** Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000	psch		.....
2.8.40.	**Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle** Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.				
		1,000	psch		.....
2.8.50.	*** Bedarfsposition mit GB **Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen** Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.				
		1,000	St	.....	.....
2.8.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 **Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren** Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.				
		1,000	psch		.....
2.8.70.	**Hinweistafeln liefern und aufstellen** Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.				
		6,000	St	.....	.....
2.8.80.	**Hinweistafeln vorhalten** Hinweistafeln der Vorposition vorhalten.				
		60,000	St/d	.....	.....
2.8.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 **Asphaltschichten trennen d< 8cm** Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		430,000	m	.....	.....
2.8.100.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 **Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm** Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		3.960,000	m2	.....	.....
2.8.110.	**2. Fräsgang -Asphalt in Streifen fräsen, Armierungsgitter einbauen** Asphalt in Streifen fräsen / Armierungsgitter einbauen Asphaltbefestigung aufnehmen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickeln und Streifen,z.B. im Bereich von Längs- und Querrissen etc. Frästiefe 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter der 1. Fräsposition Fräsbreite: 1 m'. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fräsfläche reinigen und mit polymermod. Bitumenemulsion C60BP1-S anspritzen, Bindemittelmenge 250-350 g/m2, Formstabiles Armierungsgitter mit Maschenweite 30 mm in Fahrbahn verlegen, Streifenbreite 1 m , Die Aufbruchflächen bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt verfüllen: - Asphaltbinder AC 16 B N ,				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bieterangabe für Armierungsgitter (Produkt, Lieferant):.....				
		24,000	m2	.....	.....
2.8.120.	**Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen** Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		120,000	m2	.....	.....
2.8.130.	*** Bedarfsposition mit GB **Zulage: Asphalt der Vorpositionen zum Zwischenlager des AG** Zulage zu den beiden Vorpositionen: Asphalt der Vorpositionen zur Annahmestelle transportieren und entsorgen. Pechhaltig bzw. pechverdächtig. Einschließlich Einholung der erforderlichen Transportgenehmigungen. Annahme- und Wiegescheingebühr trägt der AG.				
		30,000	t	.....	.....
2.8.140.	**Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen** Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, 'Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m² je Stück ', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen '. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen '. Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: 250 kg/Stück - Gussasphalt MA 8 S				
		9,000	m2	.....	.....
2.8.150.	*** Grundposition 124.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.				
		20,000	St	.....	.....
2.8.160.	*** Wahlposition 124.1 zu 124.0 **Sielschachtabdeckung regulieren** Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdekkung verkehrssicher abzudecken. Vor Einbau der Deckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Stärke auf OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht setzen. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8 S) herstellen, Breite 1-2cm, Material (z.B. Silikonband) nach Wahl des AN. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S.				
		20,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.8.170.	**Aufsatz von Straßenablauf regulieren** Aufsatz von Straßenablauf regulieren in Fahrbahnen, Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: 60 kg/Stück - Gussasphalt MA 8 S.	27,000	St	.....	.....
2.8.180.	**Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2** Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.	4.150,000	m2	.....	.....
2.8.190.	**Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.** Binderschicht herstellen. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B N.	3,000	t	.....	.....
2.8.200.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau Gussasphalt MA 8 S** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau". Mehreinbau für Position "Trummen und Schachtumpflasterungen aufnehmen"				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück. Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück. Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.	1,500	t	.....	.....
	Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Hinweis zum Einbau der Deckschicht: Wird die Deckschicht auf Grund der Arbeitsorganisation nicht in voller Breite oder nicht mit mehreren Fertigern (heiß an heiß) eingebaut, sind die entstehenden Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- und Quernähte) als Fuge (mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband) herzustellen.				
2.8.210.	*** Grundposition 9.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2** Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.	3.980,000	m2	.....	.....
2.8.220.	*** Leitbeschreibung *** Wahlposition 9.1 zu 9.0 **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt** Einbau "heiß an kalt".	3.980,000	m2	.....	Nur Einh.-Pr.
	*** Unterbeschreibung 01 **Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm,				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.				
		715,000	m		
2.8.230.	gemäß Position 2.8.210. **Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, Einmündungen** Asphaltdeckschicht herstellen, jedoch Einbau in Einmündungen, Zwickel, Handeinbaufelder als gesonderter Arbeitsgang.				
		140,000	m2	.....	.....
2.8.240.	*** Bedarfsposition mit GB **Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"** Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".				
		60,000	t	.....	.....
2.8.250.	**Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken** Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.				
		4.120,000	m2	.....	.....
2.8.260.	*** Grundposition 125.0 **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren** Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... vergießen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.				
		20,000	St	.....	.....
2.8.270.	*** Wahlposition 125.1 zu 125.0 **Schachtabdeckung ziehen** Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdekkung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5cm unter Oberfläche der Asphaltdeckschicht mit				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig, Bieterangabe Material:..... die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5cm dick) vergießen. Bieterangabe Material:.....	20,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.8.280.	**Längsfuge mit Fugenband herstellen** Naht in Asphaltschichten herstellen, Längsfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	25,000	m	.....	.....
2.8.290.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 **Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band** Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	430,000	m	.....	.....
2.8.300.	**Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm** Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 8-15 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	2,000	St	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Hinweis zu folgender Position: Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Freien und Hansestadt Hamburg abgerechnent. Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet. Sind Leistungen in mehreren KLV beschrieben, gilt folgende Reihenfolge: - Stra und Bit - Sielbau - Wasserbau - Landschaftsbau				
2.8.310.	*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 06.962/995 **KLV-Arbeiten** Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg (s. weitere Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000	psch		.....
2.8.320.	**Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt** Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.				
		2,000	St	.....	.....
	Summe 2.8. **Volksdorfer Grenzweg**				**.....**
	Summe 2. **Los 2 (Bereich Süd)**				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

Ordnungszahl	**Kurztext**	**Betrag in EUR**
1.	**Los 1 (Bereich Nord)**	
1.1.	Poppenbüttler Hauptstraße	.....
1.2.	Wohldorfer Damm	.....
1.3.	Hoisbütteler Straße	.....
1.4.	Mühlenbrook	.....
1.5.	Alte Schmiede / Bergstedter Markt	.....
1.6.	Tegelsbarg	.....
	Summe 1. Los 1 (Bereich Nord)	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

Ordnungszahl	**Kurztext**	**Betrag in EUR**
2.	**Los 2 (Bereich Süd)**	
2.1.	Grotenbleeken	.....
2.2.	Kattjahren	.....
2.3.	Alsterredder	.....
2.4.	Gussau	.....
2.5.	von Kurtzrock-Ring / Sanderskoppel	.....
2.6.	Iland	.....
2.7.	Heisterkamp	.....
2.8.	Volksdorfer Grenzweg	.....
	Summe 2. Los 2 (Bereich Süd)	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**1129A03**	**Deckenprogramm Wandsbek**
LV:	**1**	**Deckenprogramm Wandsbek 2014 Nord**

Ordnungszahl	**Kurztext**	**Betrag in EUR**
LV	**1**	
1.	Los 1 (Bereich Nord)	.....
2.	Los 2 (Bereich Süd)	.....
	Summe LV **1 Deckenprogramm Wandsbek 2014 ..**	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	**EUR**

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 169

(Ort)	(Datum)	(rechtsgültige Unterschrift)

F R E I E U N D H A N S E S T A D T H A M B U R G

Bezirksamt Wandsbek
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFT; BAUEN UND UMWELT
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Ausschreibungsnr.: Ö-A-D4G2-2-2014

Baumaßnahme

Deckenüberzüge Bezirkstraßen Wandsbek-Nord 2014/2015

Straßenbauarbeiten

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Besondere Vertragsbedingungen

Anlagen:
1. ☐ Lohngleitklausel
2. ☐ Stoffpreisgleitklausel
3. ☐ Beschleunigungsvergütung
4. ☐

1 Vergütung

Besondere Bedingungen:

Bei Vergabe beider Lose an einen Bieter, ist von diesem sicherzustellen, dass in beiden Losen parallel gearbeitet wird.

2 Vertragsfristen

2.1. Beginn der Ausführung

☒ Frühestens ....., Spätestens 14 Werktage nach Zuschlagserteilung

☐ Spätestens ..... Werktage nach Aufforderung
Späteste Aufforderung am ..... (Datum)

☐ Frühestens am ....., Spätestens am ..... (Datum)

2.2. Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Zuschlagserteilung, Aufforderung, etc.

☒ Spätestens 90 Werktage nach Baubeginn
☒ Einzelfristen für

2.2.1 Abschnitt 1.1 Poppenbüttler Hauptstraße	Ausführung nicht 23.,24.,36.,37. KW
2.2.2 Abschnitt 2.2 Kattjahren	Ausführung nicht mittwochs und samstags
2.2.3 Abschnitt 2.3 Alsterredder	Ausführung in Hamb. Schulferien

2.3. Vollendung der Ausführung nach Datum

☐ Spätestens am ..... (Datum)
☐ Einzelfristen für
2.3.1 ..... = spätestens ..... (Datum)
2.3.2 ..... = spätestens ..... (Datum)
2.3.3 ..... = spätestens ..... (Datum)

2.4 Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

2.4.1	=	Kalendertage	
2.4.2	=	Kalendertage	
2.4.3	=	Kalendertage	
2.4.4	von	bis	(Datum)
2.4.5	von	bis	(Datum)
2.4.6	von	bis	(Datum)

3 Vertragsstrafen bei Überschreitung von Fristen

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat gemäß § 11 VOB/B der Auftragnehmer für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung

☐ ..... EUR (netto)/Werktag

☐ ..... EUR (netto)/Kalendertag

3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung

nach 2.2.1 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.2.2 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.2.3 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.1 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.2 ..... EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.3 ..... EUR (netto)/Werktag

3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 2.4.1 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.2 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.3 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.4 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.5 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.6 ..... EUR (netto)/Kalendertag

3.4 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafenbeträge wird auf insgesamt 5 v.H. der Abrechnungssumme begrenzt.

3.5 .....

---

4 Beschleunigungsvergütung

☐ Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß Anlage 3:

4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 2.4.1 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.2 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.3 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.4 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.5 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.6 ..... EUR (netto)/Kalendertag

4.2 Die Höchstsumme der Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt 5 v. H. der Abrechnungssumme begrenzt.

5 Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für die Mängelansprüche der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B nicht, sondern

für ..... = Jahre

für ..... = ... Jahre

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, so gelten neben B Nr. 109 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-I) folgende Bedingungen:

6.1 Für die Anwendung der "Sammlung REB " ist deren Stand ..... maßgebend.

6.2 Der Auftraggeber beabsichtigt,

- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der Auftragnehmer mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
- folgende REB-VB nicht anzuwenden: .....

.....

6.3 Der Auftragnehmer darf bei der Aufstellung der Abrechnung

- folgende IT-Programme nicht verwenden: .....
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen: .....

6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung

☐ sind vom Auftragnehmer als Doppel der von ihm für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern; IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger: .....

.....

.....

☐ werden vom Auftraggeber selbst erstellt.

7 Sicherheitsleistung

Abweichend von B Nr. 110.1, C Nr. 205 ZVB-I gilt:

☐ Bei dieser beschränkten Ausschreibung ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme zu leisten.

☐ Bei dieser Ausschreibung ist eine Sicherheit für Mängelansprüche auch unterhalb der Auftragssumme von 250.000 Euro in Höhe von 3% der Abrechnungssumme zu leisten.

8 Rechnungen

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:

Freie und Hansestadt Hamburg: OZ alle

Für jeden LV-Abschnitt

Bundesrepublik Deutschland: OZ .....:

.....

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

9.1 Lohnänderungen

☒ werden nicht berücksichtigt.

☐ werden bei Erfüllung der in Nr. 1 der beigefügten Lohngleitklausel genannten Voraussetzungen berücksichtigt.

9.2 Stoffpreisänderungen Stahl

☒ werden nicht berücksichtigt.

☐ werden bei Erfüllung der in Nr. 2 der beigefügten Stoffpreisgleitklausel Stahl genannten Voraussetzungen berücksichtigt.

Für die Berechnung des Selbstbehalts der Stoffpreisgleitklausel Stahl für die im „Verzeichnis für Stoffpreis-Gleitklausel Stahl" wird zu Grunde gelegt:

☐ die Gesamtabrechnungssumme,

☐ die Abrechnungssumme des Abschnitts .....

☐ die addierten Abrechnungssummen der Abschnitte .....

Ist vorstehend keine Angabe zur Berechnung des Selbstbehalts angekreuzt, gilt für die Berechnung des Selbstbehalts die Gesamtabrechnungssumme.

9.3 Wird auf Nebenangebote, die Auswirkungen auf die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten haben, der Zuschlag erteilt, hat der Auftragnehmer den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan nach BaustellV zu erstellen bzw. den für das Hauptangebot erstellten anzupassen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator vor dem Einrichten der Baustelle abzustimmen.

9.4 Führung von Bautagebericht en

ist erforderlich

9.5 Sozial verantwortliche Beschaffung (gilt bei der Verwendung von Natursteinen)

Die Internationale Arbeitsorganisation (IAO oder auch ILO, eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen) haben die sogenannten ILO - Kernarbeitsnormen[1)] definiert. Die ILO – Kernarbeitsnormen enthalten die folgenden Übereinkommen:

Übereinkommen Nr. 29 und Nr. 105 zur Abschaffung der Zwangs- und Pflichtarbeit in allen ihren Formen, Übereinkommen Nr. 87 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz der Vereinigungsrechte, Übereinkommen Nr. 98 über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechts und des Rechts zur Kollektivverhandlung, Übereinkommen Nr. 100 über gleiche Entlohnung, Übereinkommen Nr. 111 über Nichtdiskriminierung am Arbeitsplatz, Übereinkommen Nr. 138 über das Mindestalter der Zulassung zur Beschäftigung, Übereinkommen Nr. 182 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit

Bei der Ausführung der Leistung dürfen **keine Natursteine** verwendet werden, die unter Verstoß gegen die ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen, hergestellt oder verarbeitet worden sind.

1.)

Der Bieter/Auftragnehmer hat daher auf gesondertes Verlangen

- anzugeben, wo die Natursteine, die verwendet werden sollen, hergestellt, gewonnen bzw. verarbeitet wurden

  und

- durch Vorlage einer unabhängigen Zertifizierung nachzuweisen, dass das Produkt nicht unter Verletzung der ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen, hergestellt oder verarbeitet wird bzw. worden ist.

2.)

Sofern eine unabhängige Zertifizierung nicht vorgelegt werden kann, ist folgende verbindliche Erklärung abzugeben:

„Ich/wir versichern, dass die Natursteine ohne Verletzung der ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen, hergestellt und/oder verarbeitet werden bzw. wurden."

3.)

Kann auch diese Erklärung nicht abgegeben werden, ist folgende Zusicherung notwendig:

„Ich/wir erklären verbindlich, dass mein/unser Unternehmen oder meine/unsere Lieferanten Ziel führende Maßnahmen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen im Zusammenhang mit der Verwendung von Natursteinen ergriffen haben." Entsprechende Selbstverpflichtungs- oder Verhaltenskodizes meines/unseres Unternehmens bzw. meiner/unserer Lieferanten, die die Ergreifung der zielführenden Maßnahmen dokumentieren, habe ich beigefügt.

4.)

Kann auch diese Erklärung nicht abgegeben werden, weil die Leistung, bei der Natursteine verwendet werden, durch Nachunternehmer erbracht wird, ist folgende Zusicherung erforderlich:

„Ich/wir erklären verbindlich, dass die von mir/uns benannten Nachunternehmer bzw. deren Lieferanten zumindest eine der oben unter 1.) bis 3.) genannten Nachweise bzw. Erklärungen mir/uns gegenüber abgegeben haben/ abgeben können. Auf Verlangen werde/n ich/wir entsprechende verbindliche Nachweise bzw. Erklärung von den von mir/uns eingesetzten Nachunternehmern bzw. deren Lieferanten vorlegen.

Sofern die Nachunternehmen zum Zeitpunkt der Auftragserteilung noch nicht namentlich benannt werden können, erkläre/n ich/wir, dass wir nur Nachunternehmer einsetzen werde/n, die selbst oder deren Lieferanten zumindest eine der oben unter 1.) bis 3.) genannten Nachweise bzw. Erklärungen mir/uns gegenüber abgeben können. Mit der Benennung der Nachunternehmer werde/n ich/wir entsprechende verbindliche Nachwei-

[1] Nähere Informationen über die ILO und die ILO Kernarbeitsnormen und ihre Reichweite siehe www.ilo.org/public/german/region/eurpro/bonn

se bzw. Erklärungen und etwaige Selbst- bzw. Verhaltenskodizes für die von mir/uns eingesetzten Nachunternehmen bzw. deren Lieferanten vorlegen.

Mir/uns ist bekannt, dass falsche, unvollständige oder unterlassene Angaben zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen können (siehe auch Zusätzliche Vertragsbedingungen C 203 sowie C 207).

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung dieser Besonderen Vertragsbedingungen auch während der Ausführung der Arbeiten verpflichtet. Er ist verpflichtet, dafür zu sorgen und einzustehen, dass bei der Ausführung der übertragenen Leistungen die Regelungen zur sozial verantwortlichen Beschaffung eingehalten werden. Der Auftraggeber ist berechtigt die Angaben zu überprüfen.

9.6 **Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten**

Holzprodukte als Bestandteil der Bauleistung (ausgenommen Bauhilfsstoffe) müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Bei der Anlieferung von Holzprodukten auf der Baustelle oder an der Lieferadresse sind die im Angebot angegebenen Zertifikate oder die gleichwertigen Nachweise vorzulegen.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit – d. h. Übereinstimmung des Zertifikates mit dem für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC – bzw. der Nachweis, dass die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllt werden, ist durch eine Prüfung des Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg oder des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) in Bonn zu erbringen.

9.7 **Zahlungsfristen**

Die Fristen für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung werden gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B auf Kalendertage festgelegt.

9.8

Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen (s. folgende Seiten)

Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen

9.8.1 Allgemeines

9.8.1.1 Für die Sicherung und Bewachung der Baustelle hat der Auftragnehmer zu sorgen. Er ist für alle durch Nichtbeachtung oder Unterlassung einer dieser Maßnahmen entstehenden Schäden in vollem Umfange auch Dritten gegenüber haftbar. Das bezieht sich auch auf Schäden, die durch den Baubetrieb des Auftragnehmers verursacht werden. Auf die ZTV-SA, Ziffer 10 wird besonders hingewiesen.

9.8.1.2 Sind bestehende Vermessungspunkte, Grenzvermarkungen oder bauliche Anlagen Dritter zu ändern oder zu beseitigen, so hat der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen; daneben hat der Auftragnehmer den Eigentümer oder Besitzer der Anlage rechtzeitig vom Zeitpunkt der Änderung oder Beseitigung zu verständigen.

9.8.1.3 Kleinere Einzelflächen, Arbeiten außerhalb der Straßenflächen (Anschlüsse auf Privatgrund, Angleichungen usw.) werden ohne Zulagen zu entsprechenden Einheitspreisen dieses Angebots abgerechnet.

9.8.1.4 Höhenpunkte und sonstige Anweisungen werden dem Auftragnehmer von der Bauüberwachung vor und während der Ausführung an Ort und Stelle übergeben. Das Absetzen von Zwischenhöhen ist Sache des Auftragnehmers.

9.8.1.5 Mit schadstoffbelasteten Materialien (Abfall) ist zu rechnen. Für die Analyse dieser Materialien und den Transport zu einer für die jeweilige Schadstoffbelastung geeigneten Deponie ist der Auftragnehmer zuständig, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die dadurch entstehenden Mehrkosten wie z.B. Deponiegebühren werden vom Auftraggeber übernommen.

9.8.1.6 Pechhaltiger/pechverdächtiger Straßenaufbruch ist der folgenden Annahmestelle:

ETH – Umwelttechnik GmbH

Einsiedeldeich 15

20539 Hamburg-Veddel

unter der Erzeugernummer des Auftraggebers (B98224F00) zuzuführen. Der teer-/pechhaltige oder -verdächtige Straßenaufbruch ist als gefährlicher Abfall unter dem Abfallschlüssel 17 03 01* zu entsorgen. Die Entsorgungs-/Verwertungspflicht liegt beim Abfallentsorger oder Abfallbesitzer. Dieser hat die Einhaltung der abfallrechtlichen Nachweispflichten gemäß KrWG/AbfG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) zu beachten und in Zusammenarbeit mit dem Beförderer und Entsorger die Entsorgung des gefährlichen Abfalls vor Beginn des Abtransports nachzuweisen (Entsorgungnachweis). Dabei ist für jede einzelne Anlieferung ein elektronischer Begleitschein mit qualifizierter elektronischer Signatur zu verwenden.

Die o.a. Annahmestelle gibt in regelmäßigen Abständen „Technische Rahmenbedingungen für Annahme von Straßen-und Asphaltaufbruch“ heraus. Deren Inhalte sind bei Anfall von teer-/pechhaltigen oder –verdächtigen Straßenaufbruch während der Baudurchführung zu beachten. Kosten, die aufgrund der Unkenntnis dieser Bedingungen entstehen, werden seitens des Auftraggebers nicht erstattet.

9.8.1.7 Werden aufgrund festgestellter Bauwerksmängel, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, Nachkontrollen durch den Auftraggeber zur Überprüfung der erfolgten Beseitigung erforderlich, muss der Auftragnehmer dem Auftraggeber die ihm hieraus entstandenen Kosten erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

9.8.2 Ver- und Entsorgungsleitungen

Aufgrabungen zur örtlichen Feststellung vorhandener erdverlegter Leitungen (Suchgräben) werden nicht vergütet, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Während der Bauzeiten werden eventuell einige Leitungsträger noch Arbeiten an ihren Leitungen durchführen bzw. solche neu verlegen. Es ist im engsten Einvernehmen mit diesen Leitungsträgern und deren Unternehmern zu arbeiten.

Ansprüche auf entgangenen Gewinn bei Arbeitsunterbrechung oder Änderung des Bauablaufs können nicht gestellt werden.

Sonstige entstehende Mehrkosten sind unverzüglich dem Auftraggeber anzuzeigen.

Beschädigungen an den Ent- oder Versorgungsleitungen hat der Auftragnehmer den Leitungsträgern sofort fernmündlich zu melden und umgehend schriftlich zu bestätigen.

Regulierungsarbeiten an Einrichtungen der Ent- und Versorgungsleitungen (z.B. Schieberkappen, Schachtabdeckungen) sind erst nach besonderer Beauftragung durch den jeweiligen Leitungsträger auszuführen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die hierfür erforderlichen Kontakte zu dem jeweiligen Leitungsträger sind vom Auftragnehmer rechtzeitig herzustellen.

9.8.3 Steinsetzarbeiten

Die Leistungen für erforderliche Erdarbeiten beim Setzen der Bordsteine beinhalten die Lieferung des erforderlichen Sandes/Kieses für das Verfüllen der Arbeitsräume, die Übernahme des überschüssigen Bodenmaterials ins Eigentum des Auftragnehmers und die Zuführung zu einer Verwertung nach Wahl des Auftragnehmers.

Sämtliche anfallenden Anpassungsarbeiten für Pfostenlöcher und andere Einbauteile, Anhauen oder Herstellen von sämtlichen Radial- bzw. Passfugen sind in die Einheitspreise der Flächenbefestigung mit einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Sind Wabensteine an die Randeinfassung anzupassen, so ist zwischen Randeinfassung und Wabensteinbelag ein Läufer aus Betonrechtecksteinen gleicher Dicke zwischenzufügen. Er wird als Wabensteinbelag abgerechnet.

Randeinfassungen, die nach Länge abgerechnet werden, sind mittig (in der jeweiligen Achse) aufzumessen. Entstehender Verschnitt wird nicht gesondert vergütet.

9.8.4 Asphaltierungsarbeiten

Sämtliche zur Erreichung der geforderten Anfangsgriffigkeit und zur Ausbildung der Arbeitsnähte an den Asphaltschichten (jedoch nicht die Anschlussnähte an bereits vorhandenen Deckschichten) notwendig werdende Maßnahmen, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Auf die Nahtflanken ist polymermodifiziertes Bitumen aufzubringen.

9.8.5 Beigestellte Baustoffe

Werden Baustoffe vom Auftraggeber beigestellt, so ist über deren Verwendung (Verbrauch) ein Nachweis zu führen. Grundlage dieses Nachweises sind die vertragsgerecht erbrachten und gemeinsam festgestellten Leistungen.

Überschreitet die Liefermenge die tatsächlich erbrachte Leistung um mehr als 5% und hat dies der Auftragnehmer zu vertreten, so sind dem Auftraggeber die hierdurch entstandenen Kosten zu erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

9.8.6 Arbeits- und Lagerplätze

An der Baustelle werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber für die Dauer der Bauzeit Lager- und Arbeitsplätze angewiesen, soweit hierfür öffentlicher Grund zur Verfügung gestellt werden kann. Die Beschaffung von Lagerflächen auf Privatgrund ist in jedem Fall Sache des Auftragnehmers; hierzu gehört auch eine evtl. finanzielle Auseinandersetzung mit dem Eigentümer. Die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung des Urzustandes vor Benutzung ist sicherzustellen. Kommt der Auftragnehmer diesen Verpflichtungen auch nach Aufforderung durch den Auftraggeber nicht in angemessener Frist nach, kann der Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers einen Dritten beauftragen. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

9.8.7 Baustellenlichtsignalanlagen

Die verwendete Baustellenlichtsignalanlage (Bau-LSA) muss den „Technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen“ (TL Transportable Lichtsignalanlagen) und der RiLSA hinsichtlich der Sonderbestimmungen für Baustellen-Signalanlagen entsprechen.

Es werden nur Lichtsignalanlagen (Verkehrseinrichtungen gem. § 43 StVO) zur wechselseitigen Freigabe des Verkehrs in jeweils eine Richtung in einspurigen Engstellen (Typ B oder C) ggf. zusätzlich mit kreuzendem Fußgängerverkehr (Typ D) zugelassen. Die Bau-LSA vom Typ D muss, sofern keine aktuellen Daten über die Verkehrsmengen vorliegen, verkehrsflussabhängig gesteuert werden. Der Typ D ist mit einem Netzanschluss (220V) zu betreiben. Die Besorgung des Anschlusses, das Verlegen der Stromkabel und die Lieferung des Stromes wird nicht gesondert vergütet

Die vom Hersteller der Bau-LSA angegebenen Betriebsvorschriften müssen eingehalten werden.

Die Errichtung der Bau-LSA der Typen B und C sind mit dem zuständigen Polizeikommissariat mindestens eine Woche vor Inbetriebnahme, die vom Typ D ist mit der Polizei (Verkehrsdirektion - VD 52) mindestens drei Wochen vor Inbetriebnahme abzustimmen. Für den Typ D sind die notwendigen, vom Auftragnehmer zu fertigenden Unterlagen (Lageplan 1:250, Signalzeitenpläne und die Zwischenzeitenmatrix) rechtzeitig der Polizei zu übergeben. Von der Polizei herausgegebene Merkblätter sind zu beachten.

Die Abnahme (Inbetriebnahme) der Bau-LSA erfolgt durch die jeweilig zuständige Polizeidienststelle. Der Termin ist mindestens drei Arbeitstage vorher zu vereinbaren. Der Auftragnehmer hat zu gewährleisten, dass zur Abnahme die erforderlichen Fahrbahnmarkierungen aufgebracht und die entsprechenden Verkehrszeichen aufgestellt sind. Die technische Betriebsbereitschaft der Bau-LSA ist rechtzeitig vorher in einem Probelauf (außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes) zu testen.

Störungen der Bau-LSA sind sofort zu beseitigen.

Für den Betrieb der Bau-LSA ist eine Haftpflichtversicherung - Deckungssumme mindestens eine Millionen Euro pauschal - erforderlich. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

9.8.8 Anspruch auf besondere Vergütung

Beansprucht der Auftragnehmer eine besondere Vergütung gem. § 2 Abs. 6 1. VOB/B, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich in Form eines Nachtragsangebots anzukündigen. Das Nachtragsangebot ist dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung zu übergeben.

9.8.9 Kleinvertragsarbeiten

Für Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Hansestadt Hamburg abgerechnet.

Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet.

Sind Leistungen in mehreren Kleinverträgen beschrieben, gilt folgende Reihenfolge:

- Stra und Bit
- Sielbau
- Wasserbau
- Landschaftsbau

9.8.10 Abrechnungsunterlagen; Bestands- und Höhenplan

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen örtlichem Aufmaß. Für die Anwendung elektronischer Verfahren ist die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

Messräder sind nur für überschlägige Massenermittlungen zugelassen.

Querprofile für Bodenmassenberechnungen sind lagemäßig auf einem Übersichtsplan oder der Abrechnungszeichnung anzugeben.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten elektronischen Daten für die Erstellung des Bestands- und Höhenplans und die hieraus vom Auftragnehmer erzeugten Daten sind nur vorläufig zu speichern und auf Anweisung des Auftraggebers zu löschen, auf jeden Fall spätestens nach Abschluss der Baumaßnahme. Während der Auftragsbearbeitung ist eine Verwendung dieser Daten für andere Zwecke – auch für eigene des Auftragnehmers – nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gestattet. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte durch den Auftragnehmer ist nicht gestattet.

9.8.11 Abnahme

Bei Teilabnahmen nach § 12 Abs. 2 VOB/B geht lediglich die Gefahr auf den Auftraggeber über. Die Frist für die Mängelbeseitigungsverpflichtung beginnt entgegen § 13 Abs. 4, 3. VOB/B erst mit der Abnahme der gesamten Leistung.

Abnahmen nach Ziffer 8 ZTV-SA hat der Auftragnehmer zu beantragen und zu organisieren. Die Niederschrift ist entgegen den Angaben der ZTV-SA vom Auftragnehmer zu fertigen und zur Abnahme vorzulegen.

Für die Abnahme der Bau-LSA gilt die Ziffer 9.8.7.dieser „zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen".

9.8.12 Umweltschutz

9.8.12.1 Schutz gegen Baulärm

Für die Einhaltung der Lärmschutzvorschriften ist der Auftragnehmer verantwortlich. Er ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus Nichteinhaltung der Lärmschutzvorschriften ergeben.

Die Baustelle ist so einzurichten, dass der Baulärm möglichst gering gehalten wird. Hierbei sind dem Stand der Technik entsprechende geräuscharme Baumaschinen zu verwenden und nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten einzusetzen.

Die Anfahrwege zur Baustelle sind so zu wählen, dass Fahrten durch Wohngebiete/Wohnstraßen möglichst vermieden und Anwohner nicht mehr als nach Lage der Dinge unvermeidbar belästigt werden. Durch Baufahrzeuge verursachte Straßenverschmutzungen sind umgehend zu beseitigen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Dinge unvermeidbar ist.

9.8.12.2 Schutz gegen Diesel-Rußpartikel

Maschinen und Geräte mit Dieselmotoren mit einer Leistung ab 19 kW sind am Einsatzort, sofern möglich, mit Partikelfilter-Systemen auszustatten. Es ist sicherzustellen, dass der Einsatz des Partikelfilter-Systems zu keinem erhöhten Ausstoß anderer Schadstoffe wie z.B. Stickoxiden bzw. zu keinem erhöhten Stickstoffdioxid-Anteil am gesamten Stickoxid-Ausstoß führt.

Ist der Einsatz von Partikelfiltern nachweislich aus technischen Gründen nicht möglich, so ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Maschinen und Geräte mindestens dem Abgasstandard IIIA nach 97/68/EG bzw. 2004/26/EG entsprechen.

9.8.13 Entwässerungskanalarbeiten

Für den Ein- und Ausbau von Straßeneinläufen, Anschlussleitungen, Straßenentwässerungsleitungen und Schachtbauwerken gelten die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für den Bau von Sielen“ (ZTV - Siele Hamburg) in der gültigen Fassung.

Für das Aufmaß von neugebauten und beseitigten Straßenabläufen und deren Anschlussleitungen sind Formblätter des Auftraggebers zu benutzen.

Für neugebaute und beseitigte Straßenabläufe und deren Anschlussleitungen sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor der Abnahme maßstäbliche Lagepläne (Maßstab mind. 1 : 500) mit auf die jeweiligen Siele bezogenen Einmessungen in digitaler Ausfertigung als AutoCAD-Zeichnung im dwg-Format (ACAD 2010) zu übergeben, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

9.8.14 Sonstiges

9.8.14.1 Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Wird erst durch den Einsatz von Nachunternehmern ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) erforderlich, ist dieser vom Auftragnehmer zu beauftragen und zu vergüten.

9.8.14.2 Bauklassen und Belastungsklassen

Die im Leistungsverzeichnis und in noch nicht angeglichenen ZTVen angegebenen Bauklassen entsprechen evtl. nicht der neuesten Fassung der ZTV/St-Hmb. Anstelle der Bauklassen sind Belastungsklassen eingeführt worden.

Sind in solchem Fall noch Bauklassen angeben, gilt folgende Zuordnung:

Bauklasse:	SV	I	II	III	IV	V	VI
Belastungsklasse:	100	32	10	3,2	1,0	0,3	0,3

F R E I E U N D H A N S E S T A D T H A M B U R G

Bezirksamt Wandsbek
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFT, BAUEN UND UMWELT
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Schloßstraße 60
22041 Hamburg

Dienstsitz: Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg
Ansprechpartner: Herr [redacted]
Tel. / Fax: 040 / 428 81 - [redacted]
E-Mail: [redacted]@Wandsbek.Hamburg.de

Bezirksamt Wandsbek, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg

STRABAG AG
Direktion Hamburg / Schleswig-Holstein
Bereich Hamburg
Postfach 50 13 20
22713 Hamburg

Datum:	
Vergabe -Nr.:	F-A-D4G2-2-2014
Auftrags -Nr.:	
Kapitel / Titel / Finanzposition:	A 01.6.1641.741.53/86.4.84231
Finanzstelle:	86.4.84231
Mittelreservierungs-Nr.:	300069270
Mittelbindungs-Nr.:	
HÜL-Nr. / Sachkonto:	222/2014 / 63070010
Projekt-Nr. / CO-Auftrag:	13044/ 20020764

Duplikat

Zuschlagschreiben

Baumaßnahme:
Grundinstandsetzung von Straßen
Deckenprogramm 2014/2015
Deckenüberzüge Wandsbek Nord 2014/2015 LOS 1

Bezug: Ihr Angebot vom 06.05.2014
Anlagen: Formblatt "Mitteilung über die Bauleitung"
Formblatt "Bürgschaftsurkunde"
Formblatt "HmbTG - Mitteilung..."

Aufgrund Ihres vorbezeichneten Angebots,

das nach Prüfung mit 491.542,20 EUR (einschließlich Umsatzsteuer)
- i.W.: vierhunderteinundneunzigtausendfünfhundertzweiundvierzig Euro -
abschließt, erhalten Sie am
im Namen und für Rechnung der **Freien und Hansestadt Hamburg**

den Zuschlag.
Sonstige Bemerkungen: Die Gesamtbeträge der Positionen "KLV-Arbeit" wurden in die Auftragssumme eingerechnet. Sie werden gebeten, umgehend das anliegende Formblatt "HmbTG – Mitteilung über die Veröffentlichung des Bauvertrags" ausgefüllt und unterschrieben zurückzusenden.

Sie werden gebeten, umgehend das anliegende Formblatt „Mitteilung über die Bauleitung" ausgefüllt zurückzusenden und innerhalb von 18 Werktagen nach Zuschlagserteilung die Bürgschaft nach A Nr. 23, B Nr. 116 und C Nr. 207 ZVB-I in Höhe von 24.577,11 EUR zu hinterlegen.

[redacted]
[redacted] Bezirksamtsleitung

[redacted]
[redacted] Dezernatsleitung

Erstellt am 06.08.2014 von _Scan-Kennung

Hinweistafeln sind zu erstellen am Anfang und Ende des Baufeldes, sowie an den Kreuzungen Poppenbüttler Hauptstraße / Harkenbüttler Straße und An der Alstersch leife / Lemsahler Landstraße

Die Verkehrsführung ist gem. RSA, ZTV-SA und der Bauleistenbeschreibung herzustellen. Sämtliche Verkehrszeichen, die der eingeschränkten Verkehrsführung widersprechen, sind abzudecken. Fehlende Verkehrszeichen sind nach Bedarf zu ergänzen.

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Prüfd. durch	Datum
e				
d				
c				
b				
a				

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Verkehr, Bau und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Anlage: 01a
Blatt Nr.:
Reg. Nr.:

Baumaßnahme:
Grundinstandsetzung von Straßen

Teilbaumaßnahme:
Großflächige Instandsetzung von Fahrbahnen
Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2014

Poppenbüttler Hauptstraße – Blatt 1/2

Planart: Verkehrslöhrungsplan
Maßstab: 1:500

Bearbeitet: Geprüft:
Aufgestellt:
Genehmigt:

Datum: Name: Unterschrift:

Baufeld Straßenbau
Hinweistafeln sind zu stellen am Anfang und Ende des Baufeldes, sowie an den Kreuzungen Poppenbüttler Hauptstraße / Harkenbekker Straße und An der Alster-schleife / Lüneburger Landstraße
Die Verkehrsführung ist gem. RSA, ZTV-SA und der Bedienanleitung herzustellen. Geeignete Verkehrs-zeichen, die der angeordneten Verkehrsführung widersprechen, sind abzudecken. Fehlende Verkehrs-zeichen sind nach Bedarf zu ergänzen.
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Grundinstandsetzung von Straßen
Großflächige Instandsetzung von Fahrbahnen Beckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2014
Poppenbüttler Hauptstraße - Blatt 2/2
Verkehrsführungsplan
1:500
Anlage: 01b
Blatt Nr.:
Reg. Nr.:
Änderungen aus Erstellung
Datum
Name
Bearbeitet
Geprüft
Gezeichnet
Fachl. vorgeprüft
Fachl. geprüft
Aufgestellt
Genehmigt
Zugestimmt
Geprüft
Genehmigt

Erstellt am 06.08.2014 von _Scan-Kennung

Hinweisschilder sind zu stellen am Anfang und Ende des Baufeldes, sowie am Ende Durchfahrt und an den Kreuzungen Brückenstraße / Schwanenstraße, Hamburger Straße / Chaussee Straße, Bergstedter Chaussee / Volksdorfer Damm, Bergstedter Kirchenstraße / Wohldorfer Damm und Triftweg / Tarp

Die Verkehrsführung ist gem. RSA, ZTV-SA und der Bauanschreibung herzustellen. Sämtliche Verkehrszeichen, die der eingeschränkten Verkehrsführung widersprechen, sind abzudecken. Fehlende Verkehrszeichen sind nach Bedarf zu ergänzen.

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Prüfd. durch	Datum
1				
2				
3				
4				
5				

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Anlage: 02a
Blatt Nr.:
Reg. Nr.:

Bauvorhaben:
Grundinstandsetzung von Straßen

Teilausführung:
Großflächige Instandsetzung von Fahrbahnen
Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2014

Wohldorfer Damm – Blatt 1/4

Planart: Verkehrsführungsplan
Maßstab: 1:500

Bearbeitet: Name: Unterschrift
Geprüft: Name: Unterschrift
Kontrolliert: Name: Unterschrift
Fachl. vorgeprüft: Name: Unterschrift
Fachl. geprüft: Name: Unterschrift
Aufgestellt: Name: Unterschrift
Geprüft: Name: Unterschrift
Genehmigt: Name: Unterschrift

Bearbeitet: Datum, Name, Unterschrift
Geprüft: Datum, Name, Unterschrift
Genehmigt: Datum, Name, Unterschrift

Erstellt am 06.08.2014 von _Scan-Kennung

Hinweisschilder sind zu ersetzen am Anfang und Ende des Baufeldes, sowie am Kreisel Duvenstedt und an den Kreuzungen Bramfelderstraße / Sthamerstraße, Hamburger Straße / Chaussee Straße, Bergedorfer Chaussee / Volksdorfer Damm, Bergedorfer Kirchenstraße / Wohldorfer Damm und Trittau / Ton

Die Verkehrsführung ist gem. RSA, ZTV-SA und der Bestandsbeschreibung herzustellen. Sämtliche Verkehrszeichen, die der eingeschränkten Verkehrsführung widersprechen, sind abzudecken. Fehlende Verkehrszeichen sind nach Bedarf zu ergänzen.

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Prüfd. durch	Datum
1				
2				
3				
4				
5				

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Anlage: 02a
Blatt Nr.:
Reg. Nr.:

Bauvorhaben:
Grundinstandsetzung von Straßen

Teilausführung:
Großflächige Instandsetzung von Fahrbahnen
Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2014

Wohldorfer Damm – Blatt 2/4

Planart: Verkehrsführungsplan
Maßstab: 1:500

Bearbeitet:
Name: Dienstbezeichnung:
Geprüft:
Name: Dienstbezeichnung:
Fachl. vorgeprüft:
Name: Dienstbezeichnung:
Fachl. geprüft:
Name: Abteilungsleiter:
Aufgestellt:
Name: Abteilungsleiter:
Genehmigt:
Name: Fachamtsleiter:
Bauvorlageberechtigt:
Name: Bezirksamtsleiter:

Bauvorlageberechtigt: Datum / Unterschrift
Zugestimmt: Datum / Unterschrift
Geprüft: Datum / Unterschrift

Baufeld Straßenbau
Wohldorfer Damm
Rodenbekredder
Rugenberg
Lottbekkoppeln
Reesbrook
Freie und Hansestadt Hamburg
Grundinstandsetzung von Straßen
Grundhafte Instandsetzung von Fahrbahnen
Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2014
Wohldorfer Damm – Blatt 3/4
Verkehrsführungsplan
1:500

Erstellt am 06.08.2014 von _Scan-Kennung

Erstellt am 06.08.2014 von _Scan-Kennung

Baufeld Straßenbau

Hinweistafeln sind zu stellen am Anfang und Ende des Baufeldes, sowie an den Kreuzungen Bredenbekstraße / Ohlanerstraße, Ohlanerstraße / Lottbeker Weg und Ohlstedter Straße / Lübecker Straße (B434)

Die Verkehrsführung ist gem. RSA, ZTV-SA und der Bauvoschreibung herzustellen. Sämtliche Verkehrszeichen, die der eingerichteten Verkehrsführung widersprechen, sind abzudecken. Fehlende Verkehrszeichen sind nach Bedarf zu ergänzen.

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Rechf. geprüft	Datum
e				
d				
c				
b				
a				

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raums

Anlage 03
Blatt Nr.:
Reg. Nr.:

Baumaßnahme:
Grundinstandsetzung von Straßen

Teilmaßnahme:
Großflächige Instandsetzung von Fahrbahnen
Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2014
Holsbüttelerstraße - Blatt 1/2

Planart: Verkehrsführungsplan
Maßstab: 1:500

Genehmigt: Fachbereich
Zugestimmt: Fachbereich
Bearbeitet: Fachbereich

Bearbeitet: Datum, Sachbearbeiter
Gezeichnet: Datum, Sachbearbeiter
Rechf. vorgeprüft: Datum, Sachgebietsleiter
Rechf. geprüft: Datum, Abteilungsleiter
aufgestellt: Datum, Abteilungsleiter
Geprüft: Datum, Fachamtsleiter
Genehmigt: Datum, Dezernent